Mnacigen:

Die spaleige Afeinerile ober beren Raum 10 Bfg., får aus-maris 15 Bfg. Ber mehrmaliger Aufrahme Radiof. gefamengeile 30 Bfg., får ausmänts bo Pfg. Beilagengebühr per Taufend Rt. 3.50.

Bernipred. Huiding Rr. 199.

Wiesbadener

Begugebrete:

Monatiich 60 Big. Bringerlobn 10 Bie., durch bie Boft bezogen vierreifibelich Mf. 1.70 aufer Beitrilgelb. Der "General-Angeiger" erideint taglid abenba, Unparteilide Beitung. Deuefte Radrichten.

# General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Bleile: Buterhaffunge-Blatt "Beierflunden". - Wodentlid : "Der Sandwirth". -

Geichäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaben.

Inzeigen-Unnahme für die abends ericeinende Ausgabe His 1 Uhr nachmittags, für die 2. Conntage-Ausgabe bis 8 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausflattung ber Anzeigen wirt gebeten, großere Anzeigen möglich einen Tag vorber aufzugeben. Für die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen tann teine Burgfchaft übernommen werdem

Mr. 198.

Glas

SSSS

100

144

Donnerftag, ben 25. Muguit 1904.

19. Jahrgang.

#### Der Bererokrieg

Es hat sich rasch genug herausgestellt, daß der ja immer merfennenswerthe Erfolg des füdwestafrikanischen Expeditioneforps unter General von Trotha fiber die rebellischen Bereros am Waterberg doch feineswegs durchichlagender Art per und offenbar noch lange nicht das Ende diefes nun ichon b lange mahrenden und für Deutschland bereits recht toffpieicen und opferreichen Rolonialfrieges bedeutet. Allerdings in die Hauptmacht der Hereros durch die Niederlage am Wairberg serftreut worden, aber es fteht zu befürchten, daß fie mumebr einen erbitterten Rleinfrieg gegen die Deutschen führm werden, welche Anficht ja der Gouverneur Oberft Leutwin selber in einer Zuschrift an die "Neueft. Nachr." in Bramschweig geäußert hat. In der That haben sich neuerdings in der Umgegend von Windhuf Hererobanden gezeigt, neide hauptfächlich Bieh zu rauben suchen und die ichon Feungefechte somohl mit Trupps von Bergdamaras, als auch mit mer weißen Patrouille hatten. Angesichts des beginnenden Indenfrieges in Deutsch-Südwestafrika kann man sich der Lefürchtung nicht erwehren, daß die dortige aufständische Be-wegung noch lange andauern kann, zumal die ganzen Berbilmiffe in dem ausgedehnten Schutgebiet eine Guerillafriegführung seitens der Hereros nur zu fehr begünstigen wirden. Die in manchen Blättern zu findenden Betrachtungen darüber, was nach definitiver Nieder chlagung des Ho mroufftandes alles zu geschehen habe, um in Deutsch-Siidbestafrika endlich dauernd Ruhe und Ordnung zu schaffen, and also wohl noch reichlich verfriiht. Immerhin ift es viellicht nicht unberechtigt, schon jest einstweilen noch fernliegende Eventualitäten ins Auge zu fassen, wozu auch die Frage der Bestrafung des Führers des Aufstandes gehört. In der Keln Zig" ist da vorgeschlagen worden, die Rebellenführer directioned zu hängen, ihnen also selbst das einfachste gerichtlife Berfahren gu berfagen. Die von ben Bereros verübten erschlichen Graufamkeiten gegen die deutsche Zivilbevölkering Sudmeftafrifas und gegen die in ihre Sande gefallenen deutschen Offiziere und Soldaten würden ja eine derartige mmarische Behandlung der in deutsche Gefangenichaft geathenden Hereroführer anscheinend rechtsertigen, in Wahrbit steht aber die Sache doch etwas anders. Es ist vielmehr tithig, daß in ordnungsmäßiger friegsgerichtlicher Berhand. Img die Schuld der einzelnen Rebellenführer nachgewiesen and daß in aller Form Rechtens liber fle abgeuriheilt wird. Die Erbitterung über die Greuelthaten der Hereros ist natürie darf uns aber nicht vergessen lassen, daß wir eine Nation find, die fich ihrer Rultur und ihrer chriftlichen Gefinnung count und wir dürfen uns nicht auf das niedrige Niedau her-

abziehen laffen, während ein oft betonter Zwed unferer tolonistischen Thätigkeit ja doch gerade der ift, jenen Bolkern die Segnungen einer höheren Ruftur gu vermitteln. Das fummarische Verfahren, das die Köln. Zig. vorschlägt, läßt sich vor dem Richterstuhl des Gewissens nicht verantworten. Es ist ja auch möglich, daß das Kriegsgericht bei dem einen oder dem anderen der Säuptlinge mildernde Umftande anzunehmen geneigt ift, und wer möchte diese menschlichen Erwägungen gans ausschalten? Gerechtigkeit ift meift die beste Politif, und wir können ja ziemlich ficher fein, daß die Kriegsge richte sich nicht allzu sehr von sentimentalen Erwägungen beeinfluffen laffen. Es ift also gang überflüffig, daß wir uns dem Borwurf der Graufamkeit aussetzen.

#### Der ruffisch iapanische Krieg.

Hus Port Hrihur

durchgeschmuggelte Depeschen berichten, daß die Stadt beständig beschoffen wird. Etwa 800 Geschoffe fallen täglich in die felbe binein. Die Dod's find febr beichädigt und der Bahnhof ift theilweise zerftort. Die Japaner benutten den Rath eines chinefischen Ingenieurs, der fast alle Forts kennt und dem ruffischen Dienst entwichen ist. Die Besatzung soll noch sehr muthig fein. Frauen, die noch in Port Arthur find, belfen beftändig mit größter Aufopferung.

Wie aus Petersburg gemeldet wird, versuchten in der Nacht zum Sonntag

japanische Torpedoboote in den Innenhafen

von Port Arthur einzudringen, doch wurden fie durch heftiges Feuer der ruffischen Strandbatterien daran verhindert. General Stöffel befahl indeh den noch anweienden ruffischen Kriegsichiffen in Anbetracht der großen Gefahr den Hafen zu verlassen. Man erwartet daher in Betersburg baldigft die Nachricht von einem neuen großen Seefampf vor Port Ar-

Japaniidie Veritärkung.

4000 Jahaner find gestern in Dalny gelandet und wahrscheinlich für Port Arthur bestimmt.

Den Posten Koriakok genommen

haben nach Betersburger Weldung die Japaner nach einer beftigen Beidiegung.

"Echo de Paris" meldet aus Petersburg: Admiral Mere jew hat in seinem Rapport an den Zaren berichtet, daß sich die

Verluite in dem Seegefecht bom 10. 88. auf 5 Offiziere und 250 Mann tot und 20 Offizie. re und 800 Mann verwundet belaufen. — Dasselbe Blatt be-

richtet weiter, der Kreuzer Diana, welcher in Saigon bor Anfer gegangen, jei ftart beichädigt.

Zum Kriegsschauplaße.

Aus Wien, meldet man: Das amtliche Warschauer Blatt "Barjdjawskij Dnewnik meldet aus Miedjow im Gouvernement Kielic im Weichselgebiet, daß dorrfelbst am 11. August 3 Mann des 12. öfterreichischen Dragoner-Regiments, die aus Krafan desertirt waren, angehalten wurden. Dieselben wollten angeblich in die ruffische Armee in Oftofien eintreten. -Im Laufe des Jahres feien bereits 30 öfterreichische Deferteure in Miechow angehalten worden. Die Mannschaften des 12. Dragoner-Regiments find nicht polnischer, sondern tichedifder Nationalität. Gie ftammen aus Mähren.

Nach Meldungen aus Betersburg wird der Jar Anfang September die donischen Rosafen und in Barichau die Artillerie-Abtheilungen besichtigen, die nach Ostasien abgehen.

Beläitigung fremder Schiffe.

In Schifffahrtefreisen von Rapftadt erregt, einer Bondoner Nachricht zufolge, die Durchsuchung eines englischen Dampfers durch ein russisches Schiff, wie man dort feft glaubt, von der Freiwilligen-Flotte, Erstaunen und Befürchtung. Mehrere Dampfer haben in den letten Tagen auf dem Wege nach Japan Kapftadt angelaufen. Man befürchtet, daß diefe den ruffifchen Schiffen in die Bande fallen merden und erwartet, daß die britische Regierung energischen Protest ein-

Ein japaniidier Abenteurer.

In den Daily News theilt ein Berichterstatter intereffante Fälle mit, aus denen hervorgeht, mit welchen Schwierigfeiten die Ruffen bei der Vertheidigung der Bahnlinie zu fämpfen haben. Es wird anerfannt, daß diefe Bertheidigung in bewundernswerther Weise gelungen ist, während andererseit & die Rosafen, die an der Bahnlinie entlang eine ermüdende Bache durchzuführen haben, voll Bewunderung find für die Energie und Tollfühnheit, die japanische Freiwillige an den Tag legen, die fich die Berfiorung der Bahn gur Aufgabe gemacht haben. Der englische Berichterstatter fagt: "Ich habe die Art und Beife, wie die ruffifchen Offigiere über diefe berwegenen Gefellen iprechen, gern. Gie fuchen niemals diefe Leute herabzusehen oder zu verhöhnen. Ein Kosakenoffizier sagte zu mir: "Die Kerle sind Teufel!" Mit grimmigem Lächeln suhr er fort: "Wir befördern sie ins Jenseits, sobald wir fie faffen, aber es toftet große Dibe, fie gu faffen." Er erzählte sodann von einem Japaner, der innerhalb einer Bode an drei verschiedenen Puntten die Bahn zu iprengen verfuchte und jedesmal entfam. Einmal reifte er auf einem leeren Truppenguge als buriatischer Arbeiter verkleidet in der



Rachbrud verboten

### bundstage in der Weitausstellung.

Bon S. Philipp. (Schlug.)

Roch eine andere Schäuftellung tonn man aus einem abnber Grunde nicht ohne ein gewisses Unbehagen betruchten. ift bas bon einem gewipter Unternehmer bergeftellte "Jedalam", für bas man unter bem Borgeben in den Ausstellungsdern die Erinnerung an tie Traditionen des Hailigen Beien Gelb gesommelt bat. In Wirflichfeit bient ber gange u. der angeblich eine genaue Wiedergabe der hauptjächlich gen Bunfte Jerusalems darstellt, nur bazu, den von ahnan Untaffen ber befannten Jahrmarftsrummel zu beherber-Eine große Angahl ichtvagender, lärmender Orientalen the Confierwaren aus, minderwerthige Kleinigkeiten, bie in jedam Geschäft für die Hälfte tauft Großprablerisch it es in den Anfündigungen "Innerbalb der Stadtmauer für die Omar-Woschee, dort wo früher der Zempel errichtet Die Rinche bes beiligen Grabes, die Bia Doloroja, wel-Driftus auf seinem Weg. zum Casparienberge ging, Lagemauer ber Juden, alles wurde hier resonstruirt, wie mit achtan Steinen und Einzelbeiter aus Jernsolam. Ibunten Davids, ber Bogen unter bem Bilatus bas ecce ben Juden surief, bas hibrontol, ber Garten bon Gethale und der Oelberg sind dier nachgebildet." Di das der debrieit entspricht, mag dabingestellt bleiben. Jedenfalls ist Genvendung von Eraditionen, die vielen Millionen von den heilig sind, für den angegebenen Zwed durchaus —

Cheufo mpilch wie biefer Sensationshunger ist für ben naden Charafter bes Pantervolles auch feine Sucht, nach aubin gewaltig zu imponiren wenn auch, wie der Berliner Et. Louis 1904". Bisher hat man Uhrberlocks, Rotizbücher und

lagt, "nichts behinter" ist. Bei den Männern äußert sich das in marktschreierischer Reflame und ungeheuren Mindhausiaden über ihre geschäftlichen Erfolge. Bei den Frauen konnnt es in tienfunft sur Geltung. Plan ber Tarrebichmittsonnerifanerin ist eigenklich überhaupt nichts echt. Die Haare sind häufig gefärbt, die Böhne zeigen alle Borzüge der Arbeitkunft der be-röhmten amerikanischen Dentisten, der Körper ist dis zur völligen Unfunigseit gewaltsam eingeschnürt und das Gesücht weist eine mindestens so kiene "Sarbengebung" auf wie die Meisterwerfe der französischen Impressionisten. Die Amerikanerin widmet einen erheblichen Theil ihres Lebens ihrer sich töglich wieberholenben "Erichaffung aus bein Nichts". Sie hat baber natürlich gang besonderes Interesse für Toilettenfragen, was

auch in der Weitunsstellung zum Ausderuck kommt.
Mirgends sieht man solche Massenafamenahungen von Damen
nie vor der Abscheilung im "Menmesaftures Building", wo die französischen Kostilme intergebracht sind. Staunend stehen Lier die Ladies vor diesen Farbenspunphonien der französischen Schneiber. Bebes einzelne Stud wird von allen Seiten genau letnachtet und mit sachtundigen Freundinnen eingebend bespro-den. Bor allem entwickelt fith täglich ein Frauenkongres bor einer in rüfflich-grün gebaltenen Beluchstoilette. Aus ben be-kundernden Ausrufen, die man dort hören kann, habe ich gefol-gert, daß sie aus gezogenen Seiden-Linon mit Entre-deur von schwarzer Chantilly-Spike besteht. Ausch babe ich als Baungast einer Berathung beigewohnt, in der barüber bebottirt wurte, ob ber bier angewandte furge Puffarmel aus Spipen und Nänden und die lief herakhängende Echnebbentaille die Mode des nöcksten Winters sein würde: Da jedoch die Diskussion in ihram weiteren Versause mit Räcksicht auf die Anwesenheit meiner verehrten männlichen Bersonlicheit nur noch im Flüssertone gesührt wurde, so war ich leider nicht in der tim stulterione gezührt wurde, so war ich leider nicht in der Lage, dieses werthvolle Gebeinunft in Erfahrung zu bringen. Ich schug mich also seiwärts in die Büsche und besichtigte die vielen Musterbetriede, die in diesem Hause in Thörigkeit zu sehen sind. Besonders annurchia ist eine Hosenträgersadrik, in der dieses im Interesse des guten Tones so sehen nöttige Utensis bergestellt wird. Cone große Wasichine wedt das dass nöttige Seibenband in enblos langen Gareifen, die in furgen Abständen bie Bezeichnung trogen "Erinnerung an bie Beltonoftellung in

bergleichen als Souvenive hergestellt. Wenn aber das Prinzip ber Svienträgerfabrik fich verbreitet, bann werden wahrscheinlich radftens elegante herren auf ihren Stehtragen bie Widenung trogen: Erinnerung an bie glanzende Wirkung bes Injeftenpulpers von Balbuin Billenbreber. .

Schr lehrreich ist jeboch eine bier installirte ameritanische Schuthfobrit. Bin biefein Bweige ber Induftrie hoben ja bie Bereinigten Staaten große Erfolge aufzuweisen und vieles in Europa getrogene Cklubbeug flament von hier. Man befamunt in biefer berhältnissnäßig fleinen Anlage einen Begriff von ber ungeheuren Leistungsfähigteit ber amerikanischen Schubfabriken. Alles wird mit Maschinen gemacht, von benen jebe einzelne ein Beispiel glanzenber Erfindungsgabe ift. Die Dandarbeit ift völlig ausgeschlossen und es dauert nur eine ganz furze Spanne Zeit, dis aus dem Stild Leder, das man eben noch in seiner gangen natürlichen Fortu gesehen bat, ein Boar fertige Stiefel ganzen naturigen horn geseden dat, ein koar serige Stiefel geworden sind. — Deutschem Geschmad würden sie zwar kann gesalkan, benn man liebt zur Zeit hier eine Korm, die sedem, der sie trägt als mit "O-Beinen" behaftet erscheinen läht. Aber demnoch sind sie recht bezwenn und nicht gar zu theuer. Das ist sehr wichtig, denn auf dieser Ausstellung mit der beispielssos ungedeuren Aussehnung kann man sich duchtäblich bie Sobien ablaufen, wenn man alles feben will.

Den schönsten Einbruck macht bieser ganz gewastige Ban-tenkomplex unstreitig am Abend wenn die Beleuchtung in Thä-tigseit ist. Alle bauptsächlichen Vinien der Fassaben sind dann mit bunbertionsenben fleiner eleftrischer Gliffampen erhellt, bie in furgen Abständen von einander angebrucht find. Die Be-Fanbe felbst berfchvinden in der Finsterriß und eine Stadt oon Licht icheint vor ben Alagen der überraschten Bestacher zu steden.

Wohl noch niemals ift bas Problem einer eigenartigen Beleuch-tung so vortressich gelöst worden. In diesen Abendsinnben bewegt sich dann und wann auch einmal die Lust und nahe den Laskaden, die von der Gestalle bernieberstürzen, ist sogar mandemal ein fitbler Sanch zu spilren. Dunn sitzen Lunderte au den dort aufgestellten Banken und warten begierig, daß ein glidsicher Zusall auch ihnen einen Ausgemang frührer Luft bringe. Wan denkt an nichts anderes, man verlangt nichts weiter als Luft zum Affanen.

Das find bie Bundstogsfreuben ber Beltausftellung!

Richtung nach dem Baikalsee. Während der Racht ließ er sich bon dem fahrenden Bug fallen und begab sich gleich an sein Berftörungswerf. Che er aber damit fertig war, wurde er pon einer Patrouille gestört und flüchtete in den angrenzen-den Wald. Man sah und verfosgte ihn zwar, aber er entfam. Der Wald wurde nun genau beobachtet. Der Mann mußte übrigens in der Rachbarichaft Helfershelfer haben, denn zwei Lage fpäter erschien er wieder, mit Karabiner und Revolver bewaffnet. Genau an derselben Stelle, an der sein Berfuch gescheitert war, erneuerte er diesen, wahrscheinlich in der Annahme, daß man ihn dort am wenigsten erwarten werde. Der Rosafenoffizier, der den Charafter der Afiaten gang genau kennt, hatte sich jedoch überlegt, daß der Japaner denken werde, und deshalb einen Hinterhalt gelegt. All der Napaner eben damit beschäftigt war, eine Dynamitpatrone an die Bahnlinie zu legen, ftredte ihn ein Schuß nieder. Obgleich er nicht so schwer verwundet war, daß ein Fluchtversuch ausfichtslos erschienen ware, begann er mit den Rosafen einen Kampf, den der Offizier als geradezu heroisch schildert. Er wurde überwältigt und erschossen. Der Kosakenoffizier schloß feine Erzählung mit den Worten: "Er war ein Rämpfer und zwar ein tapferer."

97r. 198.

#### Hus Port Hrthur,

London, 24. August. Die Japaner wollen die Garnison von Port Arthur gänzlich ermüden, um sie dann zu schlagen. Die Garnison bewahrt jedoch ihren seiten, entschlössenen Wruth. General Stössel reitet unablässig von einem Punkte zum anderen. Die Offiziere und Soldaten sind gegen Kugeln und Granaten einsach gleichgültig geworden. Groß ist die Sterblichseit, besonders unter den jungen Offizieren, die sich durch glänzende Bravour auszeichneten. Haft auf allen Dügeln, wo ehemals die russischen Borposten itanden, sind jezt japanische Geschübe montirt. Die Läuser der Ehinesen sind boll von russischen Berwundeten. Auch die Russen begraben jest ihre Toten in ungelöschem Kalk, um Epidemien zu vermeiden

Paris, 24. August. Nach einer Tepesche aus Tientsin dauert seit Sonntag der Kampf um die Position bei dem Goldenen Hügel fort. Bort Arthur soll in den letzten 24 Stunden durch das Bombardement mehr gelitten haben, als während der ganzen vorigen Woche.

#### Der japanische Kriegsplan

ift anscheinend durch den unerwartet hartnäckigen Biderstand Bort Arthurs und die Beränderungen bei der rufsischen Landarmee durchbrochen worden. Wan bemerkt jeht die ersten Anzeichen des Ueberganges zur Initiative an die Russen.

Lianjang, 24. August. Hier eingetroffene Meldungen besagen, daß der Misado den

#### General Rogi abberufen

und das Kommando über die Belagerungsarmee dem Marichall Yamagata übertragen habe. Das Gros des Kurofiichen Heeres ist südlich des Toitseho abgezogen, gegen den nur Abantgarden vorgeschoben werden. Japanische Truppen unter General Ufashima werden im Liauthale gemeldet.



Biesbaden, ben 24. Auguft.

#### Der Kaifer auf der Saalburg.

Der Raifer traf in Begleitung des Kronpringen bon Griechenland zu Wagen von Schloß Friedrichshof fommend, gestern um 3 Uhr Rachmittags auf der Saalburg ein. Die Kronpringeffin von Griechenland, fowie Pring und Pringeffin Briedrich Rarl von Seffen waren ichon einige Minuten borber im Automobil angefommen. Der Raifer wurde am Saalburgrestaurant von dem Geheimen Beurath Professor Jacobi und dem Oberbiirgermeifter Dr. Ritter von Mary empfangen, Die Gafte befichtigten gunadift bie Renausgrabungen unterhalb des Mithräums, betraten dann das Soolburgfoftell und nahmen dafelbft das Cfelett des neu zu erbauenden Sorreums fewie die Modelle der römischen Wurfgeschoffe und die Renfunde vom Römerfastell Zugmantel in Augenschein. Rach breibiertelstündigem Aufenthalt verließen der Raifer und die übrigen Fürftlichkeiten die Saalburg und traten die Jahrt nach Bahnhof Homburg an, von wo der Kaiser um 4 Uhr 20 Min. nach Wilhelmshöhe abreifte. Die griechischen und beiftichen Berrichaften fehrten im Automobil nach Schloß Friedrichshof guriid.

Die deutsch-ölterreichischen Handelsvertragsverhandlungen können sich, wie die "Nat.-Itg." wissen win, noch dis Ende Oftober hinziehen. Von dem Gang dieser Verhandlungen wird es abhängen, ob — wie wir gestern meldeten — der Reichstag früher einberusen wird als geplant war, oder nicht.

#### Ein Beileidstelegramm des Kaifers

ist der Mutter des in Südwestafrisa gefallenen Leutnants Grafen Bolf Berner von Arnim-Mussan zugegangen: "Ich eile, Ihnen aus schmerzdewegtem Gerzen meine innige Theilnahme auszudriicken. Ihr Sohn ist in dem siegreichen Gesecht am Waterberge den Geldentod gestorden. Boll glühender Begeisterung, sür die Interessen seines Baterlandes zu kämpsen, ein leuchtendes Beispiel aller soldatischen Tugenden, zu den Besten seines Landes gehörig, hat er sür Kaiser und Meich sein Leden gelassen. Ich bestage seinen Verlust unausitrechlich. Ich schätze ihn persönlich doch und werde ihm immer ein treues Andensen bewahren. Wilhelm I. R."

#### Dom Reichstag noch nicht genehmigt

find bekanntlich die seit dem Juni nach Südwestafrika gegangenen Truppensendungen. Die Regierung hat es vermieden, dem Reichstage in den letzten Wochen seines Zusammenseins den dasur ersorderlichen dritten Nachtragsetat vorzulegen. Man kann nach dem, was inzwischen geschehen ist, wohl glauben, daß sie sich über die Söhe der Ansorderungen selbst noch nicht klar war. Die "Schles. Zig." glaubt, daß dieser Nachtragsetat, der nun im Herbst kommen muß, mehr als 30 Willionen betragen wird. Die Gesammtkosten sir den Aufstand seien mindestens mit 50 Willionen zu berechnen. Wir nehmen, so meint die Köln. Ztg., einstweilen 60 Willionen an. — Und das alles für die Kassen — pardon, für die Hereros.

#### Ueber die Bebel'iche Rede

auf dem Amsterdamer Sozialistenkongreß regen sich verschiedene Blätter auf und ganz besonders über die Stelle, an der Bebel gesagt haben soll, daß es ihm ganz recht wäre, wenn Teutschland auf demselben Wege wie Frankreich, d. h. also besiegt von einem äußeren Feinde, zur Republik käme. "Schändlichkeit", "Givsel der Baterlandslosigkeit" und "erbärmliche Gesinnungslumperei" wirst die "Bost" dem Redner vor. Es verdient Beachtung, daß in dem Bericht des "Vorwärts" über Bebels Rede die Stelle, über die sich die Blätter aufregen, sehlt. Nach diesem Bericht hat Bebel, an die französischen Genossen gewendet, gesagt:

"Richt der Kampsesmuth des französischen Proletariats gab ihm die Republik (Unruhe bei den französischen Delegationen), sondern der Sieg Bismards, der Euren Kaiser nach Wilhelmshöhe führte. Das ist kein Schaden (große Heiterfeit), und in Deutschland mußte Bismard, als er das allgemeine Wahlrecht gab, an die revolutionären Traditionen von 1848—49 anknüpfen. Daß seine Berechnung, so die Bourgeosse mit Hilse einer kleinen sozialistischen Partei niederhalten zu können, nicht richtig wurde, ist das Verdienst der deutschen Sozialdemokratie."

#### Das ruffliche Finanzministerium

dementirt die Rodricht, daß in Deutschland eine ruffische Unleihe aufgenommen werden sollte. Das Russ. Handels-To legr. Bur, meldet nämlich aus Betersburg, 23. Auguft: Ein Samburger Blatt behauptet fortgefest, daß eine ruffische Unleihe in Deutschland verfekt geworden sei. Das genannte Blatt ftellt zu diefem Zwed allerhand Details zusammen, indem es versichert, es handle sich nicht um eine Rente, sondern um fünfjährige, fünfprozentige Schatscheine, die den Rominalbetrag von voraussichtlich 400 Willionen Mark nicht überfteigen dürften. Der Beitpunkt ber Emission fei nicht fpater als für den Monat September in Aussicht genommen und der Uebernahmekurs etwas niedriger, als bei der französischen Anleihe. Demgegenüber kann das ruffische Finanzministerium nur feststellen, daß überhaupt feine Unterhandlungen über eine Anleihe geführt wurden und daß alles, was darüber das Samburger Blatt meldet, auf purer Erfindung berubt. - Zweifellos mare es aber den Ruffen lieber, wenn die Geschichte nicht auf Erfindung beruhen würde.

#### Von der Caufe des ruififchen Chronfolgers.

Bu der morgen in Veterhof stattfindenden Tause des russischen Thronsokgers schreibt die Rordd. Allg. Btg.: Bahleiciche Kundgebungen aus Anlah der Geburt des Größfürsten-Thronsokgers haben erneut bewiesen, daß das Bewustssein mit dem Herzischendle gemeinsam durchlebter Tage des Glücks und der Prüfung im russischen Bolke in voller Kraft lebendig ist und daß das Bolk des grohen Rochbarreiches in dem jüngsich Sproß seines erlauchten Raiserbauses ein neues Pfand glücklicher Beiterentwicklung erblick. Auch in Deutschland, dessen Fürstengeschlechter mit der russischen Dynastie durch enge Bande des Blutes verbunden sind, nehmen weite Kreise an der morgigen Feier warmen Antheil und wünschen dem Hause und dem Reiche des russischen Herrichers Segen und Gedeihen.

#### Der Klaffenkrieg

tobt wiederum in Kolorado. Richt-unionistische Bergleute demolirten die Union-Holl in Kripple Creek und schaften etliche Unionsanhänger aus dem Bezirk fort. Der Gouderneur proklamirte den Belagerungszustand. Die Western-Federatusbersuchte eine Intervention der Bundesregierungen herberguführen, weil sie don den Bundesbehörden sowie dem regulären Militär Schutz gegen eine Bergewaltigung erhofft.

#### Ein deutsch-franzölischer Grenzzwischenfall.

Aus Groß-Moyenbre meldet man: Am Freitag Bormittag waren einige Leute aus Groß-Moyenbre, Männer, Frauen und Kinder, in den Wald gegangen, um dürres Holz zu fammeln. Sie geriethen auf französisches Gebiet. Plötlich fiel ein Schuß. Eine Frau, von mehreren Schrotförnern in den Unterleib, in den Oberförper und in den Kopf getroffen, fiel zu Boden; außerdem murden zwei Männer verlett. Der französische Förster Noel lud noch einmal das Gewehr und rief: "Wenn Ihr nicht sofort aus dem Walde geht, schieße ich Euch alle nieder." Als er aber sah, daß eine Frau zu Boden gestürzt war, lief er davon. Die Frau, welche beim Riederstützen noch ein Bein gebrochen hatte, mußte nach Hause gestragen werden; an ihrem Ausfommen wird gezweiselt. Die beiden Wänner sind nur leicht verlett.

**Paris**, 23. August. Wegen des Grenz-Kwischenfalles in Groß-Monneuvre findet augenblicklich zwischen der deutschen und französischen Regierung ein Noten-Austausch statt.

#### 51. Generalversammlung der Katholiken Deutschlands.

Sis Regensburg. 22. Angust.

11

In bomerfen ift noch, daß gestern Abend bei der Begrügungsseier auch der Erzbischof aus Bara, Mathäus Doronit Grüße von den Katholisen Siedenbürgens überbrachte. Außerdem begrüßte ein Franzose die Eeneralversammlung im Namen der Katholisen Frankreichs und ein Spanier im Namen der Katholisen Spaniens. Man bewerke auch den Geh. Justigrath Abg. Roeren (Köln).

Heute Bormittag sand im Dam ein seierliches Pontifischamt zur Anzusung des beiligen Geistes statt. Gegen halb 10 Uhr füllten sich die weiten Kärme des "Belodrom" woseldht die erste geschlossen Bersonnlung stattend. Der Borsibende des Lofal-Komitees, Kompnerzieurald Busiet (Regensburg) eröffnete die Bersonnlung mit dem fathosischen Gruß: "Gelodt sei Jesus Christus."

Alisbann begrüßte Commasial-Oberlehrer Brosessor Dr. Link, (Regensburg) die Bersammlung

Es nurbe alsbaum Graf Moz v. Drofte-Vischering, Minder, (Arftsalen), zum zweiten, Abg. Frbr. Max v. Pfetten-Kamper (Bahern) zum dritten Bräsidenten gewählt Zu Schriftscher wurden gewählt: Ebefrebalteur Hold (Vogensburg), Dr. nd. Burguburu (Straßburg, Elfaß), Reftor Brüf (Bocham) und Landiags-Abgeordneter Hauptzoliamis-Controlleur Giebel in (Nümden). Zum Borsihenden sür die römische Frage wurde wwichtlit Geheimer Justizrach Abgeordn Roeren (Köln) für die sosiale Frage Cherbürgermeister Dr. Antony (Hulda), sür de driftliche Charitas Manssignore und Gebeimkömmerer Berkungun, (Freidurg i. B.), für Wissenschaft. Schule und Untersächt Redaskeur Dr. Duppert (Köln).

Es wurde hierauf das in lateinischer Sprache abgeseise Schreiben des Papstes verlesen, in dem dieser der Generaliersammlung seinen Segen spendet.

Der Prafibent bruchte auf ben Papft, den Raifer und ber Bringregenten von Bapern ein dreifaches Soch aus und ichme por und salug bor, sosort an den Papst und die gwei Monarde hulbigungsichreiben zu senden. Das hulbizungsschreiben an be Raiser laucet: Etw. Kaiserl. Königt. Wajestät sendet die 51. Go neroldersammsung der Katholisen Deutschlands, versammelt in Regensburg aus der Stadt, in der lange Beit die Geschie Teutschlands bestimmt wurden, den Ausdruck ihrer ehrzunds rollen Huidigung. Folgend dem Befehle, dem Kaiser zu geben, was des Kaisers ist und edenso Cott was Gottes ist, geleden wir von Neuem freudigen Herzens, daß alle unfere Berbandhmoen ber Chre und dem Wohle des deutschen Baterlandes bienen follen. Wir wollen, gemäß dem erhabenen Beispiele Ew. Wajefin, dahin arbeiten, daß das deutsche Bolf geseitigt werde in Ehrsundt on Gott und feiner Religion und in Treue, Anhänglichkeit und Liebe zu seinem Derricherhouse und seinem Boterlande." Das Hulbigungstelegarmen an den Pring-Regenten Luitpold leitet: Ew. Königlichen Lobeit legt die 51. Generalversommlung der Katholisen Deutschands die ehrsurchtsvollste Durbogung zu Jüßen mit dem Wunsche, daß es Etv. Königlichen Dobeit n recht viele Johre hindurch burch Gottes Güte beschieden fein möge, über das in Liebe und Treve seinam erhabenen Herricherbaufe ergebene brave Bavernvolt zu bessent Wohle zu rezieren. Wäe bei allen früheren, so ist es auch in unserer biedunssigen Togung unser ernstes Bestreben, das unsere Berathungen mit Beschlüsse dem Heile der Kirche und dem Boble des Baterian-

Parnach gelangte ein längerer Antrag zur Annahme, la bem die freie, unbehinderte weluliche Herrschaft des Papftes gefordert wird. In Weiteren gelangte ein Antrag zur Annahme, in der die austranderndem Ratholilen aufgesordert werden, in idrem Interesse die Disse des St. Naphaelvereins in Anspruc zu nehmen. —

erige rin i rem ben i herii beller

Der Prösident ihrilt mit, daß Nachmittags in der össensichen Bersammlung iprechen werden: 1. Professor Dr. Esse (Bonn) über "Die Erneuerung der Welt durch Christes". 2 Geh. Justigrath Abg. Koeren (Köln) über "Bapstihum und Mitrouwmianikums. Danach schloß die Bersammlung.

Radmittags gegen 5 Uhr begann die erste öffentliche Ber fanunclung in der dereits envöhrten impolanten Helihalle. Schon ange porter waren die weiten Raume Koof an Roof gefüllt, joday die Tamperotur fast americaglich wurde. Kurs vor Be ginn der Bersammlung erschien der 87jährige Bischof Dr. Sew tren (Regensburg) mit den andern gestern genannten Bischof Die geistischen Mürbenträger wurden mit stürmischem Beisch und Sochrusen enwichnen. Bünstlich um 5 Uhr eröffnete der Prösident Justiszrech Abg. Dr. Porich (Brestau) die Berjamme-lung mit dem fatholischen Gruse: "Gelobt sei Jejus Christian Dum 51 Wolfe so killert der Belobt sei Jejus Christian Jum 51. Male, so führte ber Rebner aus, wird die General versammlung der Katholisen Deutschlands mit biefem Gruse erdifinet. Och babe vor einiger Beit die Rebe eines liberales bobilden Landtagsabgeordneten gelesen; dieser sagte: In der lehten Woche bes August wird der Parteitog der Centrum tartei in Riegensburg safanmentreten. Mach Siefer Bait las ib mehrere ausfildrungen in der liberalen wiederholt zum Ausbruck gebracht wurde, daß in Regenskung der Parteitog der Centrumspartei abgehalten werde. Es nurde bemerft: wir hatten bie Trabisionen unferer Bater verlaffa-M. S., wiren wir wirklich ein Parteitag ber Centrumsparte. bem würden wir es boch sogen, benn schließlich ift es tein Schande, einen Parteitug der Centrumsportei aburhalten (Stilrmischer Bessall.) Wären wir ein Parteitug der Centrums partei, dann wäre diese schöne Festhalke gewiß ebenso dicht gefällt wie heute. Rein M. D., wir haben uns niemals von den Inbirionen unferer Bater entfernt, wir haben viemals einen Bar teitag ber Centrumspartei abgehalten und holten auch bente tenen ab. Die Generalversammlungen warrden berufen, wal d roth that, die Freiheit der Kirche, die Freiheit des Unterrias und der Erziekung zu fördern. Tas Bolf verlangte damals aller mein nach Freiheit. Da aber nur ein religiöses Bolt ber fire beit werth ist, so bersangten wir die Freiheit der Kirche. Die brei beit der Kinche, die Freiheit der Schule und Erziehung bei toziale Frage, die wir und beruhen fühlen vom Standpunft des Christenthums zu löfen, muffen wir in unserer Generalberfannt lung nach wie vor erörtern. Rebner ging bann zum Schluß noch auf die Frage bes Jesuitenorbens ein.

Der Erzbischof ertheilte alsbann ber Bersammlung im nen bes Diözesan-Bischofs seinen Segen.

Machden dies geschehen war, brackte der Präsident auf die hohen Abirdenträger eine dreisaches Doch aus.

Alsbann sprach Professor Esser (Bonn) über: "Die Erneuerung der Welt durch Christus." Der Redner führte des Ingeren aus, daß, seit Christus am Arenze gestorben, die Kadstenliebe dem Menschen zu Theil geworden sei. Die Kirche das viele, hestige Kämpse gegen die Müchte des Unglandens zu bestehen gehabt, sie sei aber tropdem nur gestöftigt, wenn mit einigen Wunden bedeckt, aus diesem Kampse bervorgenangen.

Abg. Roeren (Kiln) sprach banach über Papstibum und Ultramontanismus und bezeichnete die Weltberrschaft des Papses als unantastliche Forberung der Autholisen. Danach ichleb gegen 8 Uhr Abends die Bersampnlung.

Sonte Boumittag 8 Uhr fart in ber Dominitanerfirche für perfiorbenen Denglieber der früheren Generalvelanmiunt en Requiem flatt. Diesen foigie eine Bersennlung bes andes Ut annes unum. Gegen 9 Uhr Bormittags fluthete from eine ungewein sahlreiche Menschermenge nach ber falle, wo gegen halb 10 Uhr die Generalversammlung für

s betholifde Dentidiand frattiant. er Borligende, Jabrifbefiger Frang Brandts (M. Glab ad eröffnete die Berjommlung, indem er jeiner Frande über abfreichen Beinch Ansbrud gab. Der Bolfsverein habe die Ansbruden übericht von 400,000 bareits überjehritten. (Lebhaftes no Der Bolfsverein erfreue fich ber Sympathien und bes den Bischofe (Lebhafter Beifall.) Der Boltsverein habe es a pur Aufgabe gemacht, einen fogiolen Ansgleich zwichen ben nichtbenen Stünden zu schaffen, insbesondere die Arbeiter in niger und wirtsichoftlicher Beziehung auf eine Stufe zu fien, die sie besähigt, ein menschentwurdiges, sittenreines und weiselliges Leben zu führen.

Danach erstattete der Exmeral - Sekretär des Bolksvereins Biep ar (M. Gladbach) den Jahresbericht. Der Bolks-rein jählte Ende Juni 1903 irsgesammt 300,000, Ende Juni 1914 und 400,000 Mitosieder. Die größte Mitgliederzahl dat 1914 und 1914 197,500 gestandseiler Stellessen in 1914 20,000 Senland mit 137,992 aufzuweisen. Schlesien jählt 22,690, Besein rechts des Rheines 10,084, links des Rheines 8291, Armenberg 27,933. Donmover 20,328 ufw. Der Bollsberein elle eine umfossende kofholische kollsbewegung in die Lege leiten. Im Berichtsjahre wurden über 1900 Bollsberdengen abgeholten. Die Einnoltmen betrugen im Jahre 108: 316,433 Å, die Ausgaben 300,695 Å Die Abbaining ber Tollsberferenlungen beirng 22,175 A, die Unterstühung bon Tollsberooms, Missionen, sozialen Beteinen und Beransbaltun-

om 35,296 A. Me. Dr. Karl Bachem bean'ragte die Wiedenwahl des Bor-Pembel. Mos cardy geldfield.

Der Berfitzende begrüßt banach ben ingwischen erschienenen Belbildof Fibrn, bon Die urb bat benfelben: ber Berfommie feinen Segen sit ertheilen. (Stilmmilder Beifall). Der Belleidof (mit ftilum lidem Beifall und Sochrufen ampfangen) bleiner Frende Ausbrud fiber bas Wachsthum bes fatholifdun toffeerein. Silf ber felbit, bann wird Gott bir belfen fagt ein eine Spridtvort: Arbeiten Gie mer mutfig weiter, benn Gott bit an michts mehr Boblgefaller als an einem muthigen, freuom und sicheren Borangeben. Der Weihbilchof ertheilte bann der Berfammlung feinen Segen.

Irilat Abg. Dr. Schabler (Bomberg): Es ist einmal ber Deriding gemeiht worden, einen Misvehrberein gegen einen geen Pamb zu gründen, ber bom Evongelium nur den Nomen let, fanti ober gar nichts weiter. Allen Windthorst fagte: wir filen elle fonfeisionelle Polenit verweiden. Wir branchen linen Abrochrverein. Wir wollen lieber positibe Arbeit leiten no einen Bossperein für bas satholische Deutschland gründen. rimikher Beifall.) Der Bolfsverein nahm als Grundlage he Rebinareriaffe Raifer Wilhelm II.

Rach einigen auftrumterwen Worten bes Pralaten, Abg. Ir Bichler (Possul) noten, mit frimmischen Hochrusen bemist das Wort Landgerichts-Direktor Abg. Gröber (Seilin des Voll au finn. Wenn man erit etwes ihnen mollte, wenn er fried ichon auf dem Nacken litt, bann würde man, militärisch nigdrildt, die Festung vertheid gen, wenn der Feind schon donn ift, ober landwirtsichaftlich ausgebrudt ben Stall ichliegen, rem die Ruh gestobsen ist. Der Bollsverein soll allen Stän-ben lessen. Der Bouer besindet sich getriß in seiner beneidens-bertikn Loge, ober dem Sondeverser in Städten gehe es nicht bester. Wir brouchen einen starten Bollsverein, um gleichzeita unfere heiligien Glaubensgüter zu vertheibigen. Ich rufe d ans vollem Herzen zu: Bleibt fatholifch! (Stirmifcher, and anbaltenber Betfall.)

Der Borsitzenbe, Fabrikbesitzer Branbts schlos banach vit einem breisochen Soch auf den Bapft, den Kaiser und den Vinz-Regenten Luitpold die Bersamkulung.

rian-

mar.

图

m

おおお

No.

旅

(FT

Pamachit vurbe noch bas Danktelegramm bes Raifers briden, in bem es u. a. beißt, er emblete feinen taiferlichen dent für die Susdigungen und hoffe au Gott, daß die Berhand gen vom Geiste bes Friedens geleitet werden zur Ehre und den Wohl des beutschen Bateriandes.

Bom Pring-Regenten Luitpold von Bapern ift an Dr. sorid idgendes Telegromun einzegangen: Seine Königliche Holeit ber Bring-Mogent waren über die Hulbigung und die baun behindeten treuanbänglichen Gesumungen der in der altehrabigen Rictisbona tagenden 51. Generalbersammsung Sabolifen Deutschlonds sehr erfreut und entbieten den Ibeil-nemern Allerhöchst Ihren freurdlichen Dank und Eruß. Im Allerhöchsten Auftrage Fuhr. v. Wiedemann, Generalleutnant, Ceneralabjutant.



Brubermerb. Das "Berl. Tobl." melbet aus Effen a. Ruhr, Mottenscheid erstach ber Arbeiter Arens seinen verheirerbem Bruber auf offener Strafe

Warreransstand. Wegen Lohndifferenzen traten Montag eid in Gelsenfinchen 900 Währer und Bauhilfkarbeiter in

Son einem Ueberfall auf einen Sotbaten wird aus Ronigser Grenadier Erpel aus Westiglen, als er auf Wache stand, mehreren Personen gefnebelt und erschoffen. Die Thater b unbefannt. — Eine andere Melbung lautet: Heute ift vor anen fiblichen Fort der auf Bosten stehende Grenadier Erpel Abln von Strolden überfollen und mit feinem eigenen Gewehr töbtlich verleht worden. Nach zwei Stunden nurde er mit nach Anebel im Wurde im Graben gefunden.

Die Bestie im Menschen. Aus Magbeburg wird berichtet: Led Isjährige Diensmädchen Iba Wollin wurde bei Gommern on einem Strold überfallen und gesnebelt, worauf ber Bur-de ein Sittlickfeitsverbrechen an ihr verübte Der Strold ließ Didochen gefnebelt liegen und entfem. Dies ift feit acht Taon icon bas britte Berbrechen bort

Schwere Gewitter mit Sagelichlag fuchten Montag bie Renindener Genend heim. In dem benachbarten Rein-Ottweiler Adung der Bis die Frau des Bergmanns Wien, während sie " Lische sitzend in einem Gebetbuch las. Die Erschlagene war Patter pon 8 Rinbern.

Großfener brach geftern Abend 61/2 Uhr in ber Rathgeberiden Eisenbahn Waggon-Sabrit in Danden aus, bas fich mit rasender Geschwindigkeit über die ganze Habrit ausdehnte. Abgebrannt sind die Rängwlichkeiten ter Schreinerei Sattlerei und Tapeziererei. Ueber 4000 am Werkstätte mit der gesammten Einrichtung an Maschinen usw. sind ein Trümmerhausen.

Der Oberpräsibent beim "flugen Sans" Montag enhielt Sans, bas fluge Bferb bes herrn b. Often ben Bejuch bes Cherpräfibenten ber Proving Brandenburg, v. Beihmann-Hollweg. Er exaministe Hans, der die Prüfung auch tabellos de-ftand. Der Komponist Herr v. Weznizes gab dam Pferde verdiebene Tone an, die Hans bann in ber Tonstala burch Zabien wiedergab. Professor Haden bat bem "Wanager" des gelehrten Gauls, Herm Schillings geschrieben, daß er sich bas Pferd im Herbst ansehen würde Hädel meint, daß es ihn nicht überrasche; eine so hohe Intelligenz dei einem Pserde zu sinden, und stimmt Derrn d. Csten und seinen psychologischen Amsichten

Bom Inge getödiet wurde, wie aus Gibing gemeidet wird, bei dem Babuhoje von Schünsee die Fran des Juhrwerfsbesitzers Joth aus Siegfriedsborf. Ihr Wann erlitt schwere Bersetungen.

Betterfrurg. Aus Immsbrud wird gamelbet: Aus allen Theilen bes Landes laufen Radyridten über einen plottlichen Wetterfturg ein. Ueberall find beftige Regenguiffe, niebergegangen und die Dempenatur ist an vielen Orten bis auf 8 Grad gesun-ken. Die Berge sind die auf 1000 Meter berab in dichten Schnee gehüllt. Biele Frande reifen ab — Ans Breston toutut die Nachricht, daß nach elf Wochen anhaltender Dürre ein vollfrandiger Ketteremidsog eingetreten ist Nachts seite ein Land-regen ein, der noch anhält. Die schlessichen Fülse steigen lang-

Rach beutschem Mufter. Mus Colonifi melbet men: Dier ift eine dweite Chbule par Ausbildung türlischer Genbarmerie-Munnschaften errichtet worden, zu beren Leiter ber Genbanmerie-Eberst Bonham ernannt wurde. Der beutsche Oberst Halten murbe zum Inspelteur ber bisberigen sowie ber neuen Genbarmericidade emannt.

Eisenbahnunfall, Ans Setif in Algier wird ein Zusammen-fieb Weier Züge gamelbet, wobei ein Mann und ein Kind getödtet und eine Frau und zwei Kinder schwer verletzt wurden.

#### Zwei künstige Könige.

Brei junge Menschenknospen, die dereinst bestimmt find, die Kronen ihrer Heimathländer zu tragen, zeigt unser Bild. Pring Luitpold von Banern ist der älteste Urenkel des baneriichen Prinzregenten, der auch beffen Namen trägt. Der fleine baperische Bring gählt jett drei Jahre, er ist ein direkter Better des Bringen Leopold von Belgien, der im Morember finen britten Geburtstag feiert. Die Mütter der beiden guffinf-



tigen Könige find Töchter des Herzogs Karl Theodor in Bayern. Pring Leopold von Belgien ift ber Erftgeborene bes belgischen Thronfolgers, Prinzen Albert, der mit der ältesten Tochter des Herzogs Rarl Theodor, Bringeffin Elijabeth, bermählt ift, mabrend Bringeffin Marie Gabriele, die mit dem Prinzen Rupprecht von Bapern vermählt ift, die jüngere Tochter des Herzogs ift.



#### Hus der Umgegend.

r. Bom Lande. Durch den niedergegangenen langerichnten Negen ist es den Landevirthen einigermaßen ermöglicht, das Ackelond zu pflügen, welches zur Anssont der Winterfrucht befrimmt ift. Geither war es gans unmöglich, den ausgetrocheien Boben gu bebauen, selbst mit bem Dunnpfpflug batte es seine Schwierigfeiten. Gang besonders tom ber Regen auch ben Erauben gu statten, die jest ansangen aufzuschen und einer rabiben Gbefreife entgegen geben. - Den Rartoffeln wird mohl der Regen keinen großen Vortheil mehr bringen, da schan viele, nomentlich in beißem kieligem Boden, fast ganzlich ebgestorben und biltr find. — Bei biefen Aussichten bürften bie Preise der Kartoffeln beuer siemlich hohe werden und die Landwirthe werben beshalb gezrungen, die Massiktweine früher als gewöhnlich abzusehen. Hür das Grüngemüse und sogenannte naffe Butter wie Dichvurg, Runfeln und Ruben wird ber ein-

getretene Rogen noch von Muten sein, dagegen werden Ries und fonftige Butterfrauter nur noch ibarrich wachjen und bie großen Henvorratise fommen ben Landwirthen balb bei biefen Ansfichten

+ Bierstabt, 23. Mag. Die gestern Abend in ber Wirth ichaft sur Krone abgehaltene Generalversammlung des fürglich gegründeten Spar- und Borichufvereins war von sinigen swanzig Wingliedern besucht. Der Berein sählt zur Beit Es Mitglieder. Der den Mitgliedern zu gewährende Kredit wurde erhöht. Mit Genehmigung des Auffichisrathes fann Mitgliebern ein Krebit bis zu 5000 K eröffnet werben. Der Borfrand ift befugt, bis ju 1000 A. Gredit ju gewähren. Der ginstus für Spareinlagen wurde bei monatlicher Kündigung auf 31/4, bei täglicher Kündigung auf 31/2 und bei jährlicher Kündigung auf 3% Prozent festgefetz: Auf ein Sparlassenbuch bürien nur bis 1000 K. eingelogt werben. für ben Renbanten, Herrn Stath Schreiber Libinger wurde eine Stantion in Sobe von 10,000 A sessgeseht, welche burch gute Bilogschaft zu leisten ist. Bei laufendem Krebit werben für Guthaben 21/2 pCt., für Darleben 4½ pCt. berechnet. Bon einer extra zu zahlenden Browiston, wie dies viessach üblich ist, wurde abgesehen. Die Diensstunden sind verläufig auf dreimal wöchentlich seigeseht. Das Eintrittsgeh, welches seiner b. A. betrug, ist auf 2 A. ermäßigt worden. Anger den nochwendigen Büchern, hat der Berein auch sogleich einen Diebes- und fenersicheren Kassenschrant in ber herrn Renbonien auffiellen laffen. - Tropbam eine giamliche Angabl von Wohmungen gur Beit bier frei ift, memben both roch im Laufe biefes Jahres eire ganze Angahl von Bohnhaujern in Angriff gentuntmen werben. Hoffentlich erhalten wir durch Einführung von Rasser und Ges, sowie durch die geplante Chumibusberbindung bald einen fräftigen Zusug von Ho-milien, zumal die Gesundheitsverhältnisse unseres Dorses gemiß nichts zu wünschen übrig lossen.

4 Bierfiadt, 24. August. Unsere Bostagentur geht ein 15. nadften Momors in andere Sande fiber. Die Bittme bes verstorbenen Postaffistenten Heinrich Roth wird dieselbe übernehmen und in dem Florreichschen Soufe im erften Stod einrichten. — herr Wognermeister Beter Bagner ersitt beine Morgen ca. 8 Uhr einen bebauerlichen Unfall. Der Gehülfe besielben iching ifin unvorsichtiger Weise mit bem ichtveren Schlaghonnner ouf ben Doumen der iinden Sond, fo daß berjelbe wolf jum Theil verloren fein wird.

+ Kloppenheim, 23. Muguit. Während bes gestrigen Gewitters ereignete fich bier ein ichwerer Ungludsfall. Herr Lanktwirth Phil. Christ hatte in Wesbaben Dünger geholt und wollte denselben auf seinem Alder abladen, als das Ropfbrett bes Wagens ben Pferden in die Beine fiel. Diefelben gingen burch und herr Christ Nammerte fich an der Deichsel an. Die Pferbe rounten wider einen Bann und Herr Chrift fam gwiden den Bounn und seinem Wagen zu liegen, wobei ihm die Bruft gequeischt wurde. Die Pierbe zerriffen die starken Keiien und kef eines in unser Dorf, das andere wurde in Bierfiebt aufgesangen. Auf einem Wagen wurde der Berlette heingefahren. Nach Aussage des behandelnden Arztes ist Gesahr für das Leben nicht vorhanden. Der Berlette ist bei Besunnung. Auher zwei Rippenbrüchen und einer leichten Kopf-Erschütterung sollen andere Bersehungen nicht zu konstativen sein.

\* Bom Rhein. Das Waffer bes Rheines ift jest fortwährend noch im Hallen begriffen. Wer bei dem gegenwärtigen nichtigen Wasserinant dem bietet sich ein eigenthilmlicher Anblid bar. Aus bein ganzen Streene find namilich infolge des wiedrigen Wafferstandes auf weile Streden große Sandbanke hervorgetreten, die als große unbostanzie Inseln erscheinen, zwischen benen sich Schiffe und Flöse vorsichtig ihren Weg fuchen muffen. Ginige biefer Sanbbonte finb bon gans bebentenber Ausbehnung , io s. B. bei Lorch, unter balb Bingen bei Africannshaufen und in dem Rheingau. Die Jugend benützt die Sandbänke vielsach als begunne Babestelle. Seit bem Jahre 1852 foll fein so mebriger Winserftand mehr gewosen sein, wie der gegenkönrtige. Beim letten Hodfvaffer um Jahre 1882 war der Rhein in Mainz über sechs Meter höller als er gegentvärtig ift. Der höchte beobackete Wasserstand in im Johre 1784, dem der Wafferstand im Johre 1882 am nöch den kam. Desgleichen waren hobe Wafferstünde in den Jahren 1862 und 1854. — Durich ben gestern und heute niebergegange-nen Regen wird die Kosomität ja wieder eiwas gehoben worden

f Biebrich, 24. August. Bur Feier ber Glodenweihe findet can nächsten Soundag Abend 8 Uhr in der Aurnhalle ein Kannstenabend der evang. Gemeinde statt. Es wirken hierdei mit: ber eveng. Kirchengesangverein, sawie eine Abtheilung ber Labelle bes 117. Insanterie-Rosiments zu Mains. Außer den Gesangs- und Instrumentalvortrögen sind noch gemeinsome Lieder, sowie Ansprachen vorgesehen, sodaß ein zahlreicher Besuch der Beranstaltung zu enwarten ist. — Der zweite dießsährige Mosbacher Martt (fog. Zweischemmark) wird am Donnerstag den 15. September 1. 3. auf dem Wilhelmsplat obgelitten. — Gestern Radynittag baffirte ein Automobil unfere Scott welches durch sein, den Huppen der Feuersignale gleichenden Au-ten alle Betrochner an die Feuster locke in der Meinung, es sein Brand ausgebrochen. Da das Fahrzeug keine Rummer trug, fonnte eine Beltstellung berfelben nicht erfolgen.

r. Rastel, 24. August. Wer große Umbau ber Gelei-seanlage on ber Stroßenbahmlinie Mainz-Rostel führt zu wanchen Beschwerkickseiten. So war am Montog Abend ber gonze Jubrverkehr längere Zeit vollstärdig gesperri, da ein mit langem Geriffthols belabener Wagen mit ber Sinteruckse in eine Berfenfung eingebrochen war und es nahezu zwei Stunden in Anspruch nahun, das Berfehrehinderniß zu beseitigen.

em Frantfurt, 24. Anguft. Der Bieberbeginn ber Borftellamgen im Dipernhaufe, meder auf Freitog, ben 26. Aug. d. I. vorgesehen war, muß da entgeger der gemachten Zusicherungen die Vertigstellung der Beseuchungseinrichtung sich dersehert hat, auf einige Tage verschoden trerden.

Frenkjurt, 23. Angest. Der 27 Jahre alte Schlosser Broch wollze sich gestern Abend 71/4 Uhr im Söschen am Arns-burgerhof das Leben nehmen. Er stedte ein Batrone in seinen Schraubftod, fette fich biefen vor bie Stirn und iching barauf. Dus Gelchoft brang ibm in die Stirn gur Ropffeite wieder ber cus. Der Berletzte wurde bein Deiliggeistipital zugeführt. Che-liche Zwistigseiten sollen das Motiv zu der schrecklichen That

S Bacharach, 24. August. Dieser Tage sam der Arzt Herr Dr. Dam hauer von einer Tour zurück und stellte sein Kod vor das Had verschunden. Als er turze Zeit durunf nachsah, war das Rad verschunden. Bon dem Tied sehlt dis jest nach jede Spur. Das Kod war gezeichnet "Wanderer Thee 15" und trug

die Jobriffontrollmummer 43790. g Steeg, 24. Alugust. Ihn hiefigen Orte ist ber Toobus

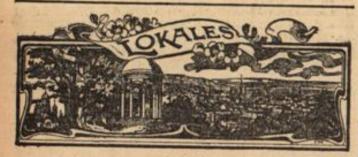
97r. 198. b. Muing, 24. August. Die Wichrige Buchhalterin Else Frettenurft hatte fich, wie man ums telephonisch mittheilt, beute wegen Diebstable von 36150 K vor der Straffammer zu berantworten. Die war in einem biefigen Geschäft als Buchhalterin und Koffinerin 2 Jahre thätig, in welther Zeit sie das Gelb entwendet hatte. Der Zeuge Kurt Jett behauptet, daß die gestohlenen Beträge die Höhe von 50 000 Wart erreichten. Der Staatsantvalt beautrugte 4 Jahre Gefängniß. Das Gericht ertannte ouf 21/2 Johne Wefanguig.

o' hochhedm, 23. August. Beim Schieben ber Storen im Beinbergsdistrift Halfenberg 3-rplatte ber Lauf einer alten Borberladeskinte und zersetze die linke Hand des betreffenben Weinbergsarbeiters.

B. Wider, 24. Anguit. Ein recht bebauerlicher Ungludsfall creignete fich gestern Nachmittag in ber Hofwithe bes Landevirths Herrn Joh. Eberhardt Müller hier. Ein Arbeiter, ber bei einer dem Herrn Trais-ach von Massenheim gehörigen Dresignasichine als Einleger beschäftigt war, gerieth burch einen Sehlfritt mit dem linken Bein in die Tronpuel, sobas ihm der Unterschenkel bis em die Wade buchstäblich zermerint wurde. Der Benunglikste, ein fröstig, schöner Bursche, wurde sosort nach Lachheim in das städtische Krankenhaus verbracht, wo ihm das Bein amputint murbe.

h. Rubesheim, 24. August. Der Brand. welcher in ber Nacht von Sonntag auf Montag in dem benachbarten Ausbaufen, wojelbji gerabe Kirchweihe fiattianh, 2 Univelen (Wirthschaften) nebst Scheumen einäscherte, hat auch ein Menschenleben geforbert. Bei ben Aufraumungsarbeiten murbe gestern Abend in ber einen niebergebrannten Scheune eine ftarf berfohlte minmliche Leiche gefunden, beren Identität bis jest noch nicht festgestellt werben kommte. Der Bedauernstwerthe hat sich jedenfalls bei Ausbruch des Brandes dahin geschüchtet, von too thin durch bas schnell um sich greisende Fener der Auswag abgeschnitten wurde. — Durch die anhaltende heise und trodene Witterung der beiben Monate Juli und August find die Tranben in ihrer Conmoidelung jo idmell vorgeschritten, bag ber Schlaß ber Beinberge im "Berg" bereits am 27. August und im "Cherfelb" am 1. September statisfindet,

no. Egenroth, 23. Amanft. Der fath. Kirchenverein ber Pfarrei Laufenselden undernahm am Sonntag einen Ausflag nach Rloster Groman und hier und hielt gugleich, da auch hiefige fath. Einsvohner dem Berein angehören, in dem recht habsch geschmidten Snole bes Herrn Gosavirths Reil eine Berfantmang ab. Gegen 41/2 Uhr Radju. erdfinete ber Borfigenbe Herr Pjarrvifar Müller von Laufenfelden die Berfanunflung und begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder aus den einzeinen Orien der Pfarrei. Blach Abfingen einiger Chorlieber hielt der Borsipende einen bochst interessanten und lehrreichen Bortrag über die Seilpstanzen. Deitere Ansprachen, Lieder und gwei humor. Complets, vorgetragen von den Herren Hölzer, Krach und K. Helmer brachten die fröhlichste Stimmung und mur zu fchnell vergingen bie schönen Stumben. Die nächste Berfauenslung findet im Winter in Laufenfelben ftatt.



\* Biessaben. 24. Anguft 1804

#### Ueber die Zigeunerplage

wird uns wieder bon bericbiedenen Seiten geschrieben. Am bergangenen Samftag ift, wie wir icon melbeten, ein ganger Trupp dieser braumen Gesellen durch Wiesbaden gezogen, Brei "Damen" der Truppe wurden dabei festgenommen. Die Gesellschaft ist dann weiter gezogen und hatte unter Anderem auch in der Gegend von Hochheim Quartier unter freiem Himmel bezogen. Da, auf einem Wiesenplan hatte man sich häuslich eingerichtet. Ein Blid in ein derartiges Lager der fabrenden Gefellen ift nicht unintereffant. Die Manner fast durchweg stattlich von Gestalt und Haltung, gut gefleidet und bon gefundem Aussehen, beschäftigten sich mit ihren Pferden, widmeten fich ihren fleinften Spröglingen, prüften fundigen Blides jedes vorübergebende Pferd und trieben allerlei Rurg. weil. Die Frauen, deren zur Behäbigfeit neigende Körperformen und blübende Gesichtsfarbe einen Schluß auf Sorgen und Ueberlastung durch Arbeit nicht die geringste Berechtigung gaben, rüfteten, mit untergeschlagenen Beinen an der Erde sitzend, die Mittagsmahlzeit wuschen Wäsche, bemühten fich um Reinigung ber diefer fehr bedürftigen Bohnwagen oder beauffichtigten die in allen Größen, Altersfiusen, Reidungs- und Schmusmöglichkeiten vorhandenen braunbäutigen Kinder. Besonders interessant war die Zubereitung der Mittagsmahlzeit. In nächfter Nähe faß da eine Zigennermutter auf ebener Erde, die Beine untergeschlagen, ungekammt, ungewaschen, aber mit vielen Ringen an den Fingern und mit sonstigem Geschmeide fast überreich behängt, vor einem fleinen Feuer in dem gwei Igel, richtige Igel, lagen. Unter lebhaftester Theilnahme der übrigen Bigeuner und der näher getretenen Paffanten, legte fie die zwei Stachelhauter im Jener von einer Seite auf die andere, ließ das eine von den beiden Opfern wieder einfangen, als es aus dem Feuer fortgelaufen war, und setzte das Wenden so lange fort, bis die beiden Thierchen nur noch schwarzen Stohlenklumpen glichen. Dann übergab fie die zwei appetitlichen Happen zweien der dabeiftehenden Rnaben, die in Geficht und Sanden beinabe fo schwarz vor Schmutz waren, wie die Brätlinge. Die Knaben fratten die Rrufte von dem Rörber der 3gel und legten diefe in ein Gefäß mit beißem Waffer jum Aufweichen. Rach fo erlangter Reife wurde der Igel nochmals von der Sennora mit einem Meiser oberflächlich abgeschabt, dann aufgeschnitten, aus ihnen Darme, Magen und Galle entfernt, ohne daß die übrigen inneren Theile auf ihren Berbanden gelöft murden, in das jum Aufweichen verwendete, ichmutige Waffer getaucht und an eine andere Wagenmutter abgegeben, die die beiden Lederbissen in einen großen eisernen Topf ins Wasser au einem huhn stedte, das auf ebenso rasche und appetitliche

Weise wie die Igel vorgerichtet worden war. Der eiserne Topf wurde, nachdem Huhn und Igel weich waren, mit Kartoffeln, Roblrüben und Rübenblättern voll gefüllt und länge. re Beit überm Feuer gelaffen. Die Speise mußte vorzüglich gerathen sein, denn man sab dann die Männer Fleisch und Gemüse mit großem Behagen verzehren, nachdem es ihnen auf dem Rasen in einem Teller vorgesetzt worden war. Sie schienen durchaus nichts zu vermissen. Die Erledigung der Bäschereinigung ging nicht minder rasch und gewandt, — aL lerdings wohl unter Berwendung von Seife, - von ftatten, und in furger Beit waren die in der Rabe stebenden Birfen mit den Bäscheftiiden, deren Aussehen dem unserer gewöhnlichen Wäschestrücke wenig ähnelte, reichlich verziert. einladend wirften die, ob zur Lüftung oder zum Trodnen oder blos um in den Wagen Platz zu schaffen, auf den Rasen gebreiteten Betten durch die geringe Kenntlichkeit ihrer urfprünglichen Farben. Sie waren von Frauen und Rindern vielfach befest.

So hat auch diefes Bölfdien, das von einem Ort zum anderen raft- und ruhelos wandert, bettelnd und "manchmal" ftehlend, ab und zu seine großen Tage, an denen eine General-Reinigung — allerdings nach Zigeunerbegriffen — stattfindet. Sehr häufig fommt das ja nicht vor, aber es soll doch Zigenner geben, die sich an den drei hoben Festingen, Oftern, Pfingsten und Weihnachten, je einmal waschen.

\* Bom Raiserbesuch in Mainz. Der Raiser bat fiber bie Leifrungen der Truppen auf dem "großen Stude" äußerst lobend gourtheilt. Beim Borbeimarich der Agl. Unteroffizierichnle gab ber Raiser dem Kommandeur der Schule, Herrn Major v. Horn, die Hand und drückte sich erfreut über die Unterossischtliche aus, welche er balb in Westschaben wiederzusehen hosse. In der allgemeinen Kritif erging er sich in militärisch sachlichen Bemerkungen, ohne Anspielungen auf Oftafien ober Sübweftafrifa. Dem Gouberneur von Mbing. General der Insantevie von Boigt, wurde vam Kaiser ber Kronenorden 1. Klasse verlieben. — Der Generalabjutant bes Großberzogs, Generalmajor v. Wachter, erhielt den rothen Ablerorden 2. Klasse (nicht den Aronenorden 2. Masse); Cherst Strauß vom Inf.-Regt. Nr. 88 erhielt den Kronenorden 2. Klasse.

t. Militärifches. Die beiben bier garnisonirenben Bataillene ber Infanterio-Regis Nr. 80 (v. Gersborff), welche am nächten Freitag, ben 26. I. Mis. zu ben Regiments- und Brigode-llebungen ausruden, werben am genanntem Tage, Kadynittons von 3 Uhr ab im Bahnhoi Wosbach verladen. Wegen der beschränlten Raumverhältmisse im Wiesbabener Bahnhofsgebäutde exfolgt sowohl die Berschung als auch bei der Rischunft vom Manover die Eintladung der Bataillone nebst Dienstyferben und Gepäd nicht im Bohnhof zu Wiesbaben sonbern in obengenanntem Babubof Mbsbach.

\* Der 9. Berbandstag ber Gemeinbebeamten Breugens fand am Sonntag in Erfurt statt. Dem Centralverbande, der seinen Sig in Berlin hat, gehören 8. It. 26 Unterverbänbe mit über 12,000 Mitgliebern an. Anweiend waren etwa 175 Bertreter aus allen Theilen der Monarchie. Auch Wiesbaben war vertreten. Auf die von dem Borstunde unternommenen Schritte sweds Erlangung der Rechte einer juristischen Person find vom Minister bes Innern und vom Bolizeipräsibenten von Berlin Erhebungen angestellt worden, die, wie erwartet werden kann, zu dem gewünschten Resultat führen werden. Bon dem Brovinsialverbande Brandenburg war der Antrog auf Errichtung eines Gemeinbebeamtenheims im Herzen der Monarchie (eiwa in der Prod. Sachsen) eingebracht worden. Der Unterftühungssonds sollte zu diesem Zwede Berwenbung finden. Diergegen machten sich jeboch gewichtige Bebenken gestend. Der Borftand wurde aber beauftragt, der nächsten Sampwersammlung einen Finanzierungsplan des Unternehmens vorzulegen. Antrag bes Berbandes Kaffel aus Errichtung einer eigenen Mobiliarbrandversicherungsfasse wurde abgelehnt, dagegen der Antrag des Borstondes augenommen, der den Anschuß an die Brandversicherungstaffe empsiehlt, die von dem Berbande deutscher Becantenvereine bennächst ins Leben gerusen werden wird. In einer eingebenden Besprechung über den Erfolg ber an die beiben Soufer bes Lambtages gerichteten Betition bes Centralverbandes wurde vor allem bestagt, das die Gemeindesonnnission über die berechtigten Wünsche der Gemeindebemten auf zeitgemöße Abänderung des munderlei Läden aufweisenden Kantmu-ra Bacuntengasets Uchengang zur Togesorbnung beschlossen habe. Es foll verfucte werben, die einzelnen Abgeordneten für bie Minkhe ber Cemeinbebeam, enichaft zu gewinnen. Ruch weiteren internen Angelegenseiten murbe beschlossen, ben nächstjährigen Berbandstag im Often ber Monarchie abzuhalben.

\* Die von ber Landwirthschaftstammer im Dezember v. 3. beidloffene Babireform mit bem Biel einer befferen Berücksichtigung bes Reinbauernstandes und der Bächter foll nach ber "Breff. Big." in mefentlichen Bunften nicht auf bie Bufrinknung bes Lantevirtbichaftsministers zu, rechnen baben. Ramentlich foll ber Minister gegen bie gebeime Babl fein. In ber Bollversammung ber Landwirthschaftskammer für 1902 wurde die Aenderung des Wahlberfahrens beschlossen, und nach Ablauf eines Geschäftsjahres wurde ber Bollversammlung für 1908 ein Emwurf mit dem Bemerken vorgelegt, er sei nach den Boricklagen bes Landwirtischaftaministers bem er inzwischen vorgelegen hobe, abgeandert worden; er habe im großen und gangen die Zusummung des Ministers gesunden. Entweder war biefe Erklärung ungenau, ober ber Minister bat sich ingwischen embers besonnen und will von der gebeimen Wahl nichts mehr

\* Der Friede im Bangewerbe ift wun auch in unferer Stadt bis Ende Mary 1908 gesichert. Die biefigen Bommternehmer haben in ihrer letten Situng mit Mojorität beschloffen, bom 1. April 1906 ab einen Stundersohn von 48 & zu zahlen. Infolgebeffen läuft ber Bertrag bis 1908. Betreffs bes Beginns der Arbeitszeit hat ine Kommission aus Bertretern der Unternehmer und Gehirffen au beschiefen. Diese Kommiffion wird biefer Tone gewählt.

\* Strafensperrung. Der Berbinbungsweg gwifden bem 36steinerweg und ber verlängerten Rapelleuftraße am Försterhause un Dambachibel vorbeiführend wird streds herftellung bes Stroßensonals in ber oberen Freseniusstraße auf die Dauer ber Arbeit für ben auhrverkehr polizeilich geiperrt.

3. Rominbrande, Geftern Mittog furz nach 12 Uhr wurde Renermorbe nuch ber Doppe merftraße 41 gerufen. In bein Saule war ein Reminbrand ausgebrochen, der burch die Wache n furzer Zeit unterbrückt wurde. — Am Abend bemerkten Balfanten in ber Rirchgoffe einen furten Rouch, ber aus bem Dache bes Souries Rr. 40 ftromte. Die Feuerwehr tonftatirte einen Raminbrand. Nach Mittindiger Arbeit war die Gefahr befeitigt.

. 3wei Damen aus Frantfurt unternabenen biefer eine Rheinreise auf einem Danufer und als fie in Rain ber an Land friegen, ließen fie ihre beiden Sandtrichen an Schiffe liegen. Diesen Beduft mertten bie Dumen eift in und theilten bies ber Schiffsagentur in einem Brief mit Vocather feelite Rockforfdungen an unb gelong es and, Se den zu ermitteln, welche an die Damen noch Franklure de jandt wurden. Bas Paket wurde aber von den Dannen nich es genommen und gelangte an die Agentur surud mit der In Annafane beiweigert, weil unfranfirt!" Bu ber Mile und B beit hatte die Agentur auch noch das Porto tragen foller formen die Domen noch Miding tommen, um fich ihr Roll

r. Die Berbreiterung ber Maingerftrage bon bem Doden hoffichen Gementwerfe nach ber neuen im Bon begriffenen Interführung, die unter der Tonnsbahn hinführt und die Unige ber neuen Strafe bilbet, wurde gestern in Angriff gemm Durch bie Berwenbung einer Jelbbahn werben bie Erdene

\* Bu bem Automobilunfall, ber fich Mittwoch Abend tom per 81/2 Illyr beim Chanffeehons an ber Stelle evergnete, no be Chauffee bas Geleife ber Wiesbabener Eldwalbacher Bebn burg. freugt, wird noch berichtet: Trop der eintretenden Dunfes fuhr bas Chutomobil obne Laterne, es rannte gegen einen Oftein, wobei ein exploswartiger Knall erfolgte Der Borber des Hahrzenges wurde vollständig zertrimmert. Während de Armien und Kinder underleht blieben, wurden die auf dem Unterfit befindlichen Herren eine Strede weit forweichlene Der Jahrer ichting mit bem Kopt auf die Eisenbahnichtenen und erlitt schwere äuserliche Berlegungen, während ein anderer 3 offe innere docontrug. Der 8,23 libr von Chanfiechens not Langenidevalbach fahrende Perfonengung hieft noch auf der Sto tion, wenige Sefunden später ware bas Automobil bireft in ben Bug gerannt. Die Zugbeamten mußten die Trimmer des Jahrsenges ban Geleife schaffen.

Der Ginbruchebiebftahl in dem Schubgeichaft on ber Langgaffe mahrend der Racht vom 10. jum 11. Mai, beidab tigte beute gum zweiten Male die Straffammer. Desielben waren angellagt der Maurer Jasob A b I b a di, der geschäfts. loje August Bibo und der Taglöhner Beder, alle aus Wiesbaden, bon denen die beiden Erfteren ichon vielfach u. A. mit Buchthaus vorbeftraft find. Die Leutchen sollen am 10. Mai zufällig irgendivo in der Stadt zusammengetroffen fein, Sie hatten alle Dreie feine Arbeit und follen in Berabung getreten fein, wie fie fich die ihnen fehlenden Geldmittel verichaffen könnten. Bibo hat angeblich dabei einen Einbruch in einem Kolonialwaarengeschäft in Borschlag gebracht. Ran begab fich jum Zwede der Beriibung desfelben in die ob re Langgasse, als man jedoch Bibo, nachdem Beder ihm einen Meisel übergeben hatte, allein ließ (der Eine von seinen Begleitern faßte an der Bärenstraße, der andere eiwas unterhalb Bofto) zertrümemrte er in dem Schuhgeschaft eine Schreibe. wobei er fich, nebenbei bemerft, eine Berletung an der rechten Sand zuzog, langte durch die Oeffnung und padte an Serrenund Kinderpantoffeln zusammen, was er eben fassen konnte. Der Raub wurde fpater von den Leuten in den Ruranlagen verstedt. Als Ahlbach sich bemühte, die gestohlenen Objette an den Mann zu bringen, wurde er verhaftet und bald nadher auch Bibo. Bährend dieser vor Gericht ein rüchaltslose Geständniß ablegte, behaupteten die beiden Anderen, von die sem Diebstahl nicht das Mindeste gewußt, an demselben auch nicht durch Schmierestehen sich betheiligt zu haben. Das Urtheil erflärte alle Angeklagten für des schweren Diebstabls überführt und belastetete Ahlbach und Bibo mit 2 Jahren Buchthaus, je unter Aufrechnung von 2 Monaten Bochaft, nebst djährigem Ehrverlust, Beder aber, der noch nicht gerickt lich vorbestraft ift, mit 5 Monaten Gefängniß.

le. Gin Rabitalberbrecher ift wegen Diebftahls am 24. 30na von Landgerichte Mains in der Berson des Kansinanns Kurl Lähar Schröber zu 15 Jahren Juchibans und Nebenstrofen der urtheilt worben. In seiner Revision führte er aus: Gefand niffe babe ich nur getnacht, win meine strenge Dast zu milbern. Während der gangen Hauptverhandlung blieb ich gesesselt, war bober in meiner Rebefreiheit belindert, uftv. - Das Reichsgeritht erfannte auf Berwerfung der Revision.

\* Ueber die Raffanifche Bant, Bicsbaben fdreibt bie . 371 Big.": Der bor fomm grei Wochen offiziell angefündigte Bufat bon "neuen größeren Betriebentteln" scheint in ber That nicht weit zu reichen. Einen auf die Nassaussche Bank gezogenen Wechsel von A 5000, verfallen bereits am 4. Jusi, ließ sie gleich rüheren unter Brotest gehen. In der deshalb gegen sie ange ftrengten Wechselflage erhob, wie wir ersahren, ihr Rechtsberfland den Eutwand, der Wechfelbetrag sei bereits an den Wed jefinkaber, eine Kölper Banffirma, auf Ausgabhurg gefatut: die fimma moge beschwören, daß dies nicht wahr fei! Bon biefe Firma wird aber die Behauptung, fie habe bereits das Ged erholten, für burthaus untvahr erflärt, aufgestellt lediglich, um die Sache zu verschleppen. Man darf gespannt darauf sein, wie lange wohl dieses unerhörte Gebahren einer "Bank" noch fortgefest werben foll.

gr. Der originelle Obithanbler, bon bem wir geftern berich teten, foll gestern Naxhmittag von der Polizei verhafter word fein, da er fich auf dem Warfte wiederholt Gesetwidrigkeiten an Schulben fommen lieft.

gr. Zwei schwere Rebbode erlogte ber Besiter bes Abeinhotels Herr Wist, auf seiner Jagb bei Kaheneinbogen. Die bei den Brachteremplore murben beute Morgen burch einen Photoanaphen auf die Matte geworfen.

\* Runftfalon Banger, Tounusftraße 6. Den ausgestellt: 115 L'riginal-Platate, welche anlählich bes Preisausichreibens bet Firma Martheus Müller in Ciwille unter 508 eingereichten Emtwürfen bon dem Jarroren zur Ausstellung vorgeschlagen

\* Rurhaus. Dente Mittwoch Ment findet Operettenabend des Kuronchesters im Lurgarten, bei ungunftiger Witterung im Soule, ftatt. In biefem Rongerte wirt ber ausgezeichnete Cornet a vistons-Birtuofe, Herr Königlicher Kommermister Irth Berner brei Solommmern für Cornet a piston portragen Gin befonderes Contrittsgelb wirb nicht erhoben.

\* Balhallatheater. Ber icon bie 25. Aufführung von Ro stelbinder ein Ereigniß, das eine würdige Feier bedeutet, so ist es die 30. Judilaumsaufführung um fo mehr. Jedenfalls um es nochmals sit bemerken, ift ein foldes Ereigniß in einer De retten-Spielseit bier noch nicht eingetreten. Komunt nun nicht hingu, daß es gleichzeitig ber Ehrenabend für Herrn Dir. Emil Mothmann ift und daß ein junger Wieshabener Comger G. Barbed barin gaftirt, fo brauchen wir auf die Angiebungstruft die der morgige Abend ausüben wird, nicht noch besonders his gutveisen. Boraussichtlich ist es die letze Rustelbinder-Auf-

Bois of the state of the state

to.

10.

TE

de.

4

IS.

ns

ht.

uri

ge-

ď.

5

SE.

ð

· Balballatheater. Wir weifen nochmaß auf ben heutigen menaberd des Herrn Dir. Emil Rodinann bin, zugleich das Spiel bes herrn Cufton Warbed, eines jungen Miesbabener Singers. — Morgen, Donnerstag, gelongt zum leisten Dale tie Overeite "Frühlingsluft" zur Aufführung; an Stelle bes ab-genngenen Veren Kapelkneisters Laubien biriget Herr Kapellecongenen Freite Bufführung, ebenso die am Freitag statt-nesser Großsoof die Aussührung, ebenso die am Freitag statt-fiedende letzte Aussührung der Operette "Das sühe Model". • Die Welsansstellung St. Louis 1904 in Wiesbaden. Im

eroßen Saale der Kossinogesellschaft finden Donnerstag, den 26.
nd Freitag, den 26. Lagust Berführungen der Original-Aufschnen der Weltausstellung St. Lauis als elektrische Kolossalschaften über bedeutenden Größe von 25 Duadraumeter statt. Bo bem ftabt. Kurkemiter in Baben-Baben murbe Direktor ers aus Diffelborf, welthem bas alleinige Aufführungsbiefes hochintereffanten Bertes für gang Europa ertheilt orbe, für bort engagirt. Ueber bie im bortigen Kurpart fattmbene Aufführung schreibt bas Bebeblatt unterm 23. Aug. "Die Promenade wies gestern wiederum einen Berous gobireichen Besuch auf. Mit regem Interesse berfolgten de Ambesenden die Borführung der prächtigen Brojektionsbil-er von der Weitausstellung in St. Louis, die erstanals von hern Direktor E. Gobbers, Diffelberf, gezeigt wurden und es reichen Beifalls wurdig waren ufw." — Den Kartenverlauf Sie in Wiesbaden in Aussicht genommenen Borinbrungen en die Cigarrengeschäfte G. Mener, Langgaffe und Förster, nitrage, abernousnen.

Buci fich widersprechende Urtheile hat das Schöffengeedt, das eine mit der Sanction in der Berufungsinstanz, ge-Den Lefern bes "Wiest. General-Anzeigers" ist befannt, wi por einiger Zeit ber seisber ge Rebakteur Bent plötlich aus er Resultion des hier erschemenben "Neuen deutschen Handerferblattes" ausichtieb und nicht unmber, daß ein Broges geen seinen provisorischen Bachfesger in der Rebaktion, wegen ich-Aufmokme einer Berichtigung, mit einem Freihruch um schrillen endete, weil der Angeklagte verficherte, ihn treffe feine dend baran, daß die Berichtigung feine Aufnahme gefunden wie er habe das betr. Manuffript zusammen mit dem übrigen en ihm ausgetvählten Lesestoffe in die Druderei geschickt, ber Berleger jedoch neltme den endeiltigen Entscheid darüber, was handdlich publizirt werbe, für sich in Ampruch, er (der Berger) babe ber Berichtigung einen Blat im Papierkorb ange-néen und ihm (bem Nebaktaux) babe es an jeder Möglichkeit fehlt, bemgegenüber seinen Wallen burchzusehen. Das Gericht ng in beiden Inflanzen von der Auffassung aus, daß der anigte Rebulteur, wenn er auch bevantwortlich gezeichnet habe, od gefehlich die Berandwortlichkeit nicht trage. — Auf Grund der Urtheile leitete sobann tie Antsanwaltschaft ein neues mojversahren om gegen den Berteger. Wenn dieser an der he seines Mattes Ichnanden als für den Inhalt verantwortbeseichnet habe, der shasfachlich nicht veranswortlich sei o bogrimbete fie bis neue Antlace — fo verstoße er baburch gean die Bestimmungen des Prefgesehes. Gestern war das Idossengericht wit dieser neuen Sache besaht. Während jedoch fiber fallerbings bei anderer Zusammensehung das Gericht elaubt hatte den Rebakteur unter den gegebenen Berhältnissen m der Berantwortlichkeit befreien zu follen war gestern bas benick der Ansikht, in keinem Andern als in dam früher annen Rebatteur ben Berandwortlichen erbliden zu follen, es fällte abermals einen Freispruch, weil der Berleger, in-er ihn in dieser Eigenschaft an dem Kopfe seines Blattes allegibrt, nur correct berfahren sei. — Gespannt kann man un fein, wie fich die Berufungsinstans zu biesem zweiten Urstellen wird, benn bag bie Suche in die zweite Inftanz och unterliegt fomm einem Sweifel.

#### Die "Große Woche" in Baden-Baden.

Die Rennwoche in Baden-Baden wurde eingeleitet mit tmen Siege des französischen Hengites Macdonald, der aus m Stalle des Monfieur Caillaul ftammt, im Fürftenberg-Remorial. Der Bengft ift ein Pferd, wie man es fich beffer or nicht wünschen kann. Macdonald lief bereits im Jahre 1908 sweimal und gewann ein Rennen von 10 000 Fr. Im te 1904 gewann er am 15. April das Rennen Paris-Mai-1018-Laffitte, am 24. April wurde er in dem Rennen Paris-



Dis de Boulogne aweiter und ebenso am 29. Mai im Rennen 118-Chantilly, wo der Breis des Joden-Alubs in Söhe von 2500 Fr. auf bem Spiele ftand. Beim Grand prig be Babon 272 000 Fr. am 12. Juni wurde er dritter. Am era Lage der Rennwoche in Baden-Baden fiegten überhaupt ur frangösische Pferde. Der Sieg Macdonalds brachte set-Stall das nette Sümmchen von 60 000 M. Es ist gerade untes Beichen für unsere einbeimische Vollblutzucht, daß tem einziges deutsches Pferd einen Sieg erringen fonnte,

#### Wetterdienst

Der Landwirtichaftsichule gu Beilburg a. d. Lahn. Borausfictlide Bitterung für Donnerftag, ben

25. Muguft: Chrachwindig, zeitweise beiter, nachtsüber ein wenig fühler, tageuber etwas marmer.

Benaueres burch bie Beilburger Wetterfarten, melde an ber thebition bes Biesbabener General. Angeiger", ]



Touriften als Leiden gefunden.

Münden, 24. Auguft. Die "Minch. Neueft. Rachr." melben: Die feit gehn Tagen vermißten Münchener Touriften Bautedmifer Wolff und Chemifer Seiden, die eine Tour auf den Schinder unternommen hatten, wurden gestern als Betden im Chinderfer aufgefunden.

Berftaatlichung der Bfalgbahnen.

München, 24. August. Wie die "Münch. Neuest, Nachr." erfahren, betraf der Bortrag, den der Berkehrsminister Frauendorfer fürglich dem Pringregenten im Schlof Linderhof hielt, die Berftaatlichung der Pfalzbahnen.

Explosion.

Sannober, 24. August. Auf bem Ralibergwert Eime bei Gronau ereignete sich gestern Abend eine Explosion von Gafen. Bon 21 in dem Schacht befindlichen Bergleuten wurden vier getötet, zwölf schwer und drei leicht verlett.

Das Gnadenmanifeft des Baren.

Petersburg, 24. August. Ein heute vom Kaiser aus Anlag der Geburt des Großfürsten-Thronfolgers erlassenes Gnadenmanifest enthält folgende Bestimmungen: Die Körperftrafe für die bäuerliche Bevölkerung, sowie für Soldaten des Heeres und der Flotte, wo sie noch für wiederholte Pflichtverletung zur Anwendung kommen, werden aufgehoben. Alle Rückftande von Ablösungszahlungen, von Landschaftsabgaben und anderen Steuern der Bauern werden erlaffen; die bäuerliche Bevölferung wird von der Rücksahlung der für Berpflegungsawede bei Mißernten ertheilten Darleben befreit. Außerdem werden verschiedene Geldstrafen erlaffen. Bergeben, welche fonft mit Geldstrafen, Arreft und Festungshaft ohne Rechtsverlust bestraft werden, bleiben unbestraft, wenn fie am Tage der Geburt des Thronfolgers gerichtlich noch nicht anhängig gemacht find oder ein gerichtliches Urtheil noch nicht erfolgt war. Außerdem enthält das Manifest eine Reihe von Bergünstigungen für Berbrecher, Sträflinge und politische Verbrecher, welche sich durch gute Führung ausgezeichnet haben: fie können nach Ablauf ihrer Strafzeit auf Fürsprache des Justizministers die bürgerlichen Rechte wieder erhalten. Politische Verbrechen, welche mindestens 15 Jahre vor Geburt (!) des Thronfolgers begangen sind und bis zu diesem Tage unbefannt blieben, werden der Bergeffenheit anheimgegeben. (!) Politische Berbrecher, die in das Ausland geflüchtet waren und in die Heimath zurückzukehren wünschen, können durch den Minister des Innern um die Erlaubnig dazu nachsuchen. Den Inländern erläßt das Manifest alle bis sum 27. Januar 1904 fällig gewesenen und bei der Geburt des Thronfolgers noch nicht entrichteten rückfändigen Gelder, Abgaben und Grundsteuern, ferner ein Biertel von etwaigen Darlehen in Bar, Korn und Mehl. Drei Millionen Mark aus Landesmitteln werden zu den unantastbaren Fonds für die Bedürfnisse der kein Land besitzenden Bersonen hinzuge schlagen. Alle bisber nicht beigetriebenen Geldstrafen bon Dorf- und Stadtgemeinden, welche die Wahl von Mitgliedern zu den Militäreinberufungsbehörden für 1902 und 1903 unterließen, werden nicht mehr eingezogen. Den Finnländern, welche ohne Erlaubniß Finnland verlassen haben, wird gestattet, im Laufe eines Jahres nach Finnland zurückzuschren; Militärpflichtige haben sich sofort nach ihrer Rückschr freiwillig zu stellen. Finnländer, die sich ihrer Militärpflicht enb zogen haben, geben straflos aus, falls fie fich innerhalb drei Monaten vom Lage der Geburt des Thronfolgers ab gerechnet, den Militärbehörden stellen. Bergehen mit Ausnahme von Diebstahl, Raub und Beruntremmg unterliegen nicht der Ahndung. Der Generalgouverneur von Finnland ift beauftragt, Magnahmen zur Milderung des Schidfals von Perfonen, denen der Aufenthalt in Finnland unterfagt ift, zu erwägen. Im Reiche werden die Familien von Juden, die sich ihrer Militärpflicht entzogen haben, von der ihnen auferlegten Geldstrafe befreit. Das Manifest stellt schließlich die Berforgung und Erziehung von Kindern der im Kriege gegen Napan gefallenen Offiziere und Untermilitärs in Ausficht.

#### Der rufflich-japanische Krieg. Auf eine Mine gelaufen.

Torio, 24. August. (Reuter.) Der Panzer "Sjewasto. bol" verließ am Dienstag Morgen Port Arthur und lief auf eine Mine auf. Das Schiff legte fich ftark auf Steuerbordseite und mußte in den Hafen zurückgeschleppt werden.

Rund um ben Baifaljee.

Petersburg, 24. August. 500 Arbeiter find Tag und Racht damit beschäftigt, den Schienenweg um den Baikalsee fertig zu stellen. 54 Rilometer find bereits fertig. Die gange Linie, 120 Rilometer, wird im September fertig gestellt

Gegen Mutben.

Lianjang, 24. August. Es wird berichtet, daß 200 000 Japaner mit 240 Geschützen gegen Mutden vorrücken.

Elektro-Rotationsbrud und Berlag der Wiesbadener Berlagsanstalt Emil Bommert in Wiesbaben. Berantwortlich für Politit und Geuilleton: i. B. Rebatteur Baul Schnabel; für ben übrigen Theil und Inferate Carl Roftel, beide 300



Abonnent C. F., Balramitrage. ,Bie boch ift ber außerfte Gehalt eines 1. Reisenben in einem 1. Geschäfte irgentwelcher Branche?" — Das ist doch, wie Sie sich wahrscheinlich auch selbst sogen können, so von den verschiedensten Umständen abbängig, daß darauf dier keine erschöpsende Answort gegeben werden

Mehrere Franen! Urfbeile aus unferem Leferfreis, namentlich von schönen Frauen, find ans in bergleichen Dingen angenein, Brrabe burch ein gewähltes Feuilleton will ber "General-Minzeiger" auch alle geschätzten Leserinnen besonders interesfiren. Diesesmal aber bringt uns die Schreiberin für die "mehrere Frauen" in eine bersrickte Lage: Gerade über "Freigesprochen" liegen uns eine Anzohl Urtheile von schöner Sand vor, die den Roman als besonders anziehend bezeichnen und felbst zur Kur weilende Damen die in den letten Tagen abgereift find, laffen fich ben "Wiesbabener Generalangeiger" bes intereffanten Romans per Boft nachsenben. — Erfläre mir Graf Derandur, diesen Awiespalt der Natur!

Tel. 3046. Photographic C. H. Schiffer, Tanunsfir 4

Ohne Concurrenz ift bie von taufenben von Mergten Grauen und Rinder feit Jahren warmftens empfohlenen, an Milbe und Geinheit unvergleichlichen, bei Santunreinheiten und jur Erzielung und Erhaltung eines ichonen Teints fiets Myrrholin-Seife.

Mpreholin-Glucerin Tube 50 Big., befter Douteereme, nicht fettenb. Mpreholin-Buder M. 1 verhutet und befeitigt Bunbfein. 623,90

#### ich verkaufe

infolge vorteilhaften Abschlusses meine vorzüglich bewährten Qualitäten bester Krefelder

# Strickwol

noch zu sehr billigen Preisen, und zwar das Lot zu 3, 4, 6, 7, 8 Pfg.) und das Pfd. 1.50, 1.90, 2.90, 3.30, 3.80 in vielen Farben und Stärken vorrätig.

### Rockwolle,

das Lot 7 u. 9 Pfg., das Pfd. Mk. 3.30 und 4.30.

L. Schwenck, Mühlgasse 9/13

Strumpfwaren- u. Trikotagenhaus.

NEU:



Theater- und Vergnügungs-Anzeiger. A. J. Keils Gratiszettel für's

Hoftheater, Residenz-Theater u. Kurhaus-Concerte, Mit Silben- | D.R.G.M. No. 20640 | Preis-Ratsel. Monatlich 50 Freikarten an die richtigen Rätsellöser (s. S. 3 der Aprilnummer).

NEUT

Täglich Grätisausgabe an folgenden Stellen: August Engel, Kgl. Hoflieferant, Taunusstr. 12 u. 14,

und Filiale: Wilhelmstr. C. W. Bender, Cigarrengeschäft, Bahnhofstrasse 22. Hugo Aschner, Wilhelmstrasse 34. Hugo Aschner, Wilhelmstrasse 34, Deutsche Nähmaschinen-Gesellschaft,

Carl Cassel, Kirchgasse 40
S. Noher & Co, Marktstrasse 34.
P. A. Stoss, Taunusstrasse 2.
Heinrich Lensch, Wilhelmstrasse 50,
Carl Schlipat, Webergasse 10. Ed. Rosener, Kranzplatz.
J. C. Roth, Wilhelmstrasse 54.
Hans Wunderlich, Hoffrisour, Wilhelmstrasse 48.
J. & G. Adrian, Bahnhofstrasse 6.

Nicolaus Kölsch, Kgl. Hoftieferant, Friedrichstr. 36. Ernst Neuser, Herrengarderobegeschäft, Kirchgasse, Ecke Faulbrunnenstrasse.

Hôtel Einhorn, Marktstrasse Heinr. Külzer, Central-Bodega, Webergasse 23.
Rathskeller, Marktplatz.
A. Koecher, Kranzplatz 3|4.
Lauesen & Heberlein, Gr. Burgatrasse 10.
Expedition des General-Auzeigers, Mauritiusstr. 8.

Regelmässige Verteilung in besseren Restaurants und Hotels in Wiesbaden,

Clectrische Lichtbader

in Berbindung mit Ebermalbädern mit nen eingerichteten Rubestminern. — Glüblicht und blanes Licht. Aerzelich empfohlen gegen: Gicht, Abenmatismus, Ichias, Fertjucht, Aphma, Reuralgien, Lähmungen, Rervofität, France-

Eigene starke Kochbrunnen-Quelle im Hause Thermalbader a 60 Bia. im Abonnement billiger. Babband jum golbenen Roft, Golbgaffe T. Hugo Kupke

Ansgng ans den Civilitande Regiftern ber Stadt

Nr. 198.

Biesbaden bom 24. Anguit 1904. Geboren: Am 4. Anguft bem Raufmann Bilbelm Westenberger e. T., Ella Marie Toni. — Am 21. August dem Anwalts-Bureauvorsieher Karl Hessemer e. S., Heinrich Frig. — Am 21. August dem prakt. Arzt Dr. med. Carl Lehmann e. T., Maria Dorothea. — Am 18. August dem Steinhauergehülfen Anton Stadtfeld e. S., Anton. — August dem Gasarbeiter Wilhelm Thinius Zwillinge R. Gertrud und Abolf. — Um 20. Auguft dem Deforationsmalergehilfen Jakob Egenolf e.T., Christiane Maria. — Um 20. August dem Schreinergehülfen Michael Lauer e. S., Emil Paul. — Am 18. August dem Schuhmann Petrus Schaffrath g. S., Michael. — Am 20. August dem Fuhrmann Beinrich Suces e. L., Wina Magdalene Elifabeth. — Am 18. August dem Bürftenmacher Beinrich Beder e. T., Eva Elisabeth. -Um 20. August dem Biffetier Beter Bolgbed e. G., Beinrich. — Am 20. August dem Fuhrmann Johannes Krichbaum e. L., Agathe Elfa Eva.

Mufgeboten: Rechtsanwalt Wilhelm Wolff gu Bieb. rich a. Rh. mit Thefla von Ibell hier. — Monteur Dag Steinhäuser hier mit Frieda Schmidt hier. — Raufmann Rarl Bojahn zu Neuwied mit Alwine Bwermann baj. Schneiber Johann Stollenwerf zu Elberfeld mit Elijabeth Schierstein hier. - Leberhandler und Gerber Johann Weth 20 Rothenburg a. T. mit Anna Waldmann das. — Frajer Wilhelm Sellriegel zu Mannheim mit Sofie Sottong zu Mannheim. - Bulfshoboift, Unteroffizier Rurl Ban bier mit Lina Luinie Ida Mummer hier. — Regl. Regierungsfefra tär Franz Ries hier mit Elifabeth Paulus zu Biebrich. — Technischer Eisenbahn-Bureau-Assistent Alfred Wickel hier mit Raroline Sofie Elisabeth Dieper zu Auerbach. - Braftiicher Argt Dr. med. Eduard Lafer hier mit Lili Berg hier. -Mufifer Karl Corduminus zu Diffeldorf mit Josefine There fie Beftermeier das. - Optifer Reinhard Arnold Frang Bill. berg bier mit Emma Rosa Bechter bier. — Wagnergehülfe Josef Rupp bier mit Emma Lucht bier. - Friseurgehülfe Bilbelm Birfenftod bier mit Bilhelmine Lump bier. Kaufmann Alfred Ludwig Müller zu Laufanne mit Marie

Berebelicht: Am 23. August Riichenchef Beinrich Go. bel hier mit Ratharina Städtgen hier. - Frijeur Jojef Gollmart bier mit Johanna Fröhle bier.

Geftor ben: Am 22. August: Wilhelm, Cohn des Rut schers August Ricodemus, 2 J. — Hedwig, T. des Aranten-pflegers Robert Wollh, 3 J. — Elisabeth geb. Hoff, Ebefran des Restaurateurs Rarl Nitssche, 64 3. — Schlossergehülfe Frit Rnuth, 19 3. — Magdalene geb. Adermann, Bittive tes Taglöhners Bhilipp Schuhmacher, 64 3. — Wilhelm, S. des Militäranwärters Karl Maus, 5 M. — Landwirth Georg Schmitt aus Ehlhalten, 69 J. — Anna geb. Heinz, Ebefrau des Landmanns Jakob Ries aus Eschhofen, 69 3. — Gefangenen-Oberauffeber Friedrich Bobler, 67 3. - 28. August: Friedrich, S. des Schuhmachers Friedr. Kern, 4 M. — Mara, T. des Juhrmanns Theodor Schmidt, 9 M. — Adolf, S. des Gasarbeiters Wilhelm Thinius, 5 Tg. — Luife, T. des

Schutzmanns Rarl Stilber, 18 3. - Chemifer Dr. Otto Renbauer, 40 3. Agl. Stanbesamt.

### Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten, machen wir die schmerzliche Mitteilung, dass heute Abend

### Herr Friedr. Höhler,

Oberaufseher,

nach langem, schwerem Leiden sanft entschlafen ist, Um stille Teilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 22. August 1904.

Die Beerdigung findet nächsten Donnerstagenschm. 3 Uhr, vom Sterbehause Oranienstrasse 32 ans statt.

### Brieger- u. Militar-Verein.

Gegr. 1879,

Bir erfallen biermit bie traurige Bflicht, unfere Mitglieder pon bem Ableben bes Rameraben,

### Kerrn Friedrich Höhler,

in Renntnis ju feben. Der Berblichene gebort 25 Jahre bem Berein an und bat fich große Berbienfie um benfelben erworben. Die Beerbigung findet flatt Donnerflag, ben 25. b. Dits., nachmittage 3 Ubr, vom Sterbebauje, Oranieuftr. 32, aus.

Der Berein tritt 200 Hhr im Bereinslotal, Abolf. figate 3. au.

Bir bitten um gabireiche Beteiligung.

Der Borftanb.

# Beerdigungs-Inftitu

Gebr. Neugebauer, Telephon 411, 8 Mauritineftrage 8.

Großes Sager in allen Arten bon Dolg und Wetall-Sargen, fowie complette Ausftattungen ju reell billigen Breifen. Transporte mit privatem Leichen

Hotel-Restaurant Friedrichshof.

# Militär-Konzeri

ansgeführt von dem Trompetercorps des Husaren-Regiments König Humbert von Italien aus Mainz. 5518

Entre & Berfon 10 Big., mofür ein Programm.

### Villa Dagmar, Schlangenbad.

In befannt fconfter, flaubfreier, rubiger Sobenlage, birett am Balbe, in nadifter Rabe bes Rurbaufes. Elegant eingerichtete Bimmer, Balton. Garten. Bibile Breife.

### Bekanntmachung.

Donnerftag, den 25. Aug., 1904,

nachmittage 4 Hhr, merben auf bem Brundftude Abolfitrage 10 : I großer Gasmotor, 1 Dynamomafdine, 1 Schalttafel und I Gleftromotor

Bffentlich zwangsweise gegen Bargahlung verfteigert. Biesbaden, ben 23. Anguft 1904.

Huhn.

Berichtevollzieher fr. 21.

#### Wiesbadener Beerdigungs-Anstalt,

Telef. 2861. Saalgasse 24/26. Telef. 2861

### Heinrich Becker.

Grosses Lager in allen

Holz-und Metallsärgen

zu reellen Preisen.

Kein Laden

### Sarg-Magazin

Oranienstr. 16. Th. Zeiger. Oranienstr. 16.

Grosses Lager in allen Arten

#### Holz- und Metallsärgen,

sowie ganze Ausstattungen zu reellen billigen Preisen.

(Fin faub. Arb. find, Schlafftelle Weftenbitt. 8. D. 3., I, 5504 (Gin faub, Arbeiter erbatt fcbu, Logis. Rirdgaffe 7, 8. St. 5512

Landhausbauplage in fconer, gejunder Bage, neben b. Eigenheimer Balbe, ju 200 M. per Ruthe, an fertiger Strage pp.

merben in belieb. Größe abgegeben. Obstgut Pomong.

Alte Delgemalde werden getauft. Offert, u. Chiffre

Donia,

gar, rein, felbfigewonnenen meißen Esparfette u. gelben Biefenhonig, per Bentner 70 Dt., bon 50 Pib. ab, Dofr, 8 Bib. Inbalt, 7,50 Dit. bei birefter Bieferung. . Bertauf im Biund 1 Et. Drogerie Berling, Gr. Burgfir. - liefert Obfigut u. Banberimferer Bomona bei Eigenbeim, von Borries,

### Ariegshund

entlaufen, auf ben Ramen "Tell" Wegen Belobnung abgugeben Bubwigftrage 10. Bor Antauf wird gewarnt.

perridiaftegarin r fucht Stell. in hotel ober Pribat, berf. mare a. gen., Bertrauensftell. angun, Raution t. geft, w. Geft. Off. u. J. R. 5520 an ben Berl, b. Generalang. 5590

Canberes Madchen für lleine Familie gefucht, Port-frage 31, 1. St., r. 5519

OF HEIGHT HEIGHT OF THE POPULATION

Ritty.



Büreau: Rheinstr. Nr. 12 M Telephone: Nr. 12. Nr. 2376.

(Verpaskungsabth eilung

Fracht- und Eilgüter.) übernimmt:

Einzelsendungen: !! Porzellan, Glas, Hausrath, Bilder. Spiegel, if

Figuren. Lüstres, Kunstsachen, Klaviere, Instrumente, Fahrräder, lebende Thiere etc.

zu verpacken, zu versenden und zu versichern

gegen Transportgefahr.

Leihkisten

für Pianos, Hunde und Fahrräder. 2166

MINIMINIO (NIMININI) Junger Mann, 24 Jahre, an biefigem Bane feit 5 Jahren anfäffig, im Bertehr intelligent, fucht Boften als Raffierer, Bureaubiener ober abnliches, Beft. Offert. u. H. H. 5519 an ben Berl. b. Generalang, erb.



Donnerstag, den 25. August 1904.

Morgens 7 Uhr:

Kochbrunnen-Konzert in der Kochbrunnen-Anlage
unter Leitung des Konzertmeisters Herru Hermann Irmer.
Choral: "O heil'ger Geist kehr bei uns ein".
Ouverture zu "Stradella". Flotow.
III. Finale aus "Lucia". Donizatti.
Kåte Bo 4. Die Spradler, Walser
5. Largo aus der Sonate op. 10
6. Humoreske aus "Orpheus"
7. Italienischer Volkslieder-Marsch Kéler Béla. Beethoven, Offenback, Stasny.

#### Donnerstag, den 25. August 1904, Abonnements - Konzerte

städtischen Kur-Orchesters unter Leitung seines Kapelimeisters Königi. Musikdirektors Herrn Louis Lüstner.

Nachm. 4 Uhr: E. Hartmann Fest-Marsch Ouverture zu "Der erste Glückstag" Auber. Beethoven. Adelaide, Lied "Trau-schau wem", Walzer aus "Waldmeister" Zwei Charakteretücke aus "Bal costumé" Vorspiel zu "Die Meistersinger von Nürnberg" Joh Straum Rubinstein. Wagner. 6. Vorspiel zu "Die Meistersinger 7. Balletmusik aus "Die Camisarden". Solo-Violine: Herr Konzertmeister Irmer. Langert Verdi. 8. Fantasie aus "Rigoletto" Abends 8 Uhr: Vom Donaustrand, Marsch Czibulka Ouverture zu "Der Schiffbruch der Medusa" Wiener Bürger, Walzer Zwei slavische Tänze (Nr. 8 u. 4) Reissiger. Ziehrer. Dvorák Entr'sere aus "Egmont" . . . Ouverture zu "Phädra" . . . Beethoven Massenet 7. Fragmente aus "Der fliegende Hollander" 8. Imperial-Marsch Wagner. Edw. Elgan

#### Walhalla-Theater. Operetten-Spielzeit.

Mrt. Beiter: Emit Rothmann. Dir.: 3. Löbinger. Donnerftag ben 25. August 1904: Bum lebten Male: Größter Operetten Grfolg!

Novität Frühlingsluft. Rovität.

Operette in 3 Atten nach bem Frangofischen bon Carl Binban und Ju. ind Bithe in.

nach Motiven von Jojef Strauf, gufammengeftellt von Ernft Reiterer. Spielleiter: Dir. Emil Rothmann.

Dr. Guftab Laubtmann, Rechtsanwalt . . Richard Richard Burger. Rofel p. Born. Emilie, feine Fran Binge & Anidebein, Rentier, Emiliens Bater Emit Rottmann Marianne Auberit Apollonia, feine Frau . Felir, Anidebeine Reffe Arthur Granbeit Baura Scholy. Baul Schnite. Bucie Gaftelli, Bertha, Apollonias Richte Baron D. Otoifé 3ba. feine Bemablin Richard Leng. Bilbebrand, Ludwig Schmit. Maier, Schreiber Iba Unruh. Mar, Windel, Ludwig Terett. Dr. Landtmann Rutt 2Barno. Bietrich. Rati Rloes. Ballivig, Sanni, Dienftmadden . Bucie Gorgi.

Mar Glen. Donnhaufer, Reftaurateur . Mar Bilger. Blagi, Rellner Biabelle Regrelli, Brafibentin bes Clubs gefchie-Friebel Simmerthet bener Frauen . 3ba Bog. Louife, Minna Unrub. Belene, Rathe Bobut. Eugenie, Jofephine Babut. Mitglieber bes Rinbs. Stella, Grete Schmibt, Mlientinnen Dr. Laudemanne Irene, Julie Greifin, Œlfa,

Deby Baibed Det ber Sanblung : 1. Alt in Banbtmanns Bureau. 2. 2tt Ebenben. furge Beit fpater. 3. Aft in einem Garten Ctabliffement.

Emma Cruffut.

#### Walhalla - Hauptrestaurant. Täglich Abends 8 Uhr: Philharmonische Concerte des Wiener Salon-Orchesters

... Hartwig Pahl".
Hochfeine künstlerische Musik. Täglich wechselndes Program

Entree frei.

#### Waldhäuschen Schönfter Uneflugepunft.

### Kellerskopf!

Das Beste auf dem Markt! Patent-Rund-Kopf-Glühkörper

allen anderen Fabrikaten darch fare faltenlosen runden Kopf,

höhere Lichtstärke u. grössere Widerstand fähigkeit

gegen Erschütterungen gewährleistel D. R. P. Probe-Dtzd. franko überallhin Mk. 4 gegen Nachnahme,

Gasglühlicht-Special-Geschäft "Hassia", Frankfurt a. M., Rothschild-Alle 45. Wiederverkäufer gesucht.

### Grundstück - Verkehr.

97r. 198.

Angebete.

### Die Immobilien= und Hypotheken=Agentur

### J. & C. Firmenich,

Bellmunbitrafte 51,

empfiehlt fich bei Un. und Bertauf von Saufern, Billen, Bauplagen, Bermittelung von Sppothefen u. f. m.

Gine icone Penfione. ober Berrichafte. Billa, 14 Bim, u. Bubehor, Gartenfir., für 105 000 28t. ju vertaufen durch 3. & G. Firmenich, Bellmunbftr. 51.

Gine ichon ausgeft. Billa, Mogartfir., m. 10 gimmern u. bebor, großem Bier- und Obfigarten, Terrain 50 Rth., für 112 000 ERt. ju verlaufen burch

112 000 Mt. zu vertaufen durch
3. & C. Firmenich, hellmundstr. 51.
Ein neues, mit allem Komt. ausgest. Haus, Rähe Ring,
mit Borderbaus, 2×4-Zimmerwohnungen, hinterhaus, Wertstat und 3×2-Zimmer-Bohnungen für 180 000 Mt. mit einem
Irin-lleberschuß v. ca. 1800 Mt. zu vertaufen durch
3. & G. Firmenich, hellmundstr. 51.
Ein neues, mit allem Komfort ausgest. Hans, südl. Stadttell, im Borderbaus Laben, im Souterr. u. 4 u. 3 ZimmerMehnungen, hinterh. 3 u. 2 Limmer-Rohnungen, für die Tare

Wohnungen, Sinterb. 3 u. 2 Zimmer-Bohnungen, für die Tare von 155 000 Mt, mit einem Ueberschuft von ca. 2000 Mart gu perfaufen burch

3. & C. Firmenich, hellmnnbftr. 51, In einem fehr beleiten Stabichen am Rhein (Babuft.) ift ein 161 Rth. (ob. 40,25 ar) großes, mit Dofib und Beerenftr enzel Grundftud, morauf ein neues, in Blenbft. erbautes Saus unt Betichafteraumen, verich, Frembeng, Weinteller, Reiterhaus Stallung u. f. m fich befindet und fich feiner ichonen Lage un Unsicht wegen auch als Brivat Befit eignet, für 35 000 Mt. m einer Angablung bon 5 -6000 Mt. ju vert. burch

3. & C. Firmenich, Bellmunbft, 51, Ein noch neues, icones, rentabl, Etagenhaus m. Thorabrt und Wertft., 3 und 2.Bimmer.2Bobnungen, jebe Gtags Bab, Baltone, Bor- und hintergarten, Rage Bismardring, für 90 000 Mt. gu verfaufen burch

ann.

E.

¢5eå

:bett

8180

FIRE

pti

L

8

1707

Gine Billa mit 10 Bim. und Bubeb., fl. Garten, Rabe Balbes, für 52 000 Mt.; ferner eine Angabl Benfions. u. Berricafte Billen mit allem Womf, ausgeft., mit größeren und Garten, in ben berfch. Stadt. und Breistagen bon 65-200 000 Mt. gu vertaufen burch

3. & S. Firmenich hellmunbftr. 51, Gin icones, rentabl. Dans, Sobenlage, für 88 000 Mt., Anzahlung 5-10 000 Mt., sowie zwei Daufer, weil. Stabt-till, für Schreiner, Tabezierer ober Flaschenbierbanbler geeignet, für 98 000 und 112 000 Mt., mit einem lieberichus von je 1000 Mil. gu verfaufen burd

3. & G. Firmenich, hellmundftr. 51. Eine icone Billa in Eltville mit er. 80 Rth, prachtvoll angelegtem Garten fur 45 000 Mt. ju verlaufen. Ferner eine neme Billa bei Eltville mit allem Romf ausgen, mit iconen Barten, für 80 000 DRt., fomie in Sochheim ein iconer eingeg. nberg, ca 109 Rth, groß, welcher fich auch feiner Lage wegen as Souplay verwerten lagt, ju vert. burch 3. & C. Firmenich, Bellmunbfir. 51.

Begangshalber ein Daus in Mains mit 3 u. 4 Bimmer-Sobnungen, großem Weinteller u. f. w. fur 140 000 RL gu verfaufen. Es murbe fich basielbe burch Brechen von Laben fur igros Gefchafte, großes Café, Beinganblung u. f. w. febr rentabel machen laffen. Ases Rab, burch

3. & C. Firmenich, Sellmunbftr. 51.

### Zu verkaufen

durch die Immobilien- u. Hnpotheken-Agentur

### Wilhelm Schüssler, Jahastr. 36

Billa, Sobenlage, 19 Bimmer, Gas- und elettrifches Licht, faoner Garten, jum Breile von 110,000 Mt., burch 164 2Bilb Schuffter, Jahnftrage 36. Billa Rerobergftrafe, 12 Bimmer, iconer Garten, alles ber Reu-

Bilb. Chiffler, Jahnft. 86. Bodfeine Billa, 8 Bimmer, iconer Garten, in Rabe bes Baibes, Salteftelle ber Efeftr. Bahn, gefunde Lage, gum Breife von 60,000 Mt., burch

Bilb. Schüfter, Jabuftraße 36. Arntables hochfeines stragenbaus, 6-Zimmer-Bohnung, Kaifer-hriedrich-Ring, sowie ein solches von 6-Zimmer-Wohnungen, aus erster hand vom Erbauer, burch Bilb. Schüftler, Jahnstr. 38.

Remes bochfeines Gtagenhaus, Rudesbeimerftrage, 6-Bimmer-

Bohnungen, Bor- und hinter-Barten, tilligft burch 2Bild. Echaftler, Jahnftr, Bf. Arnes Etogenbans, 3-4.8immer-Bohnungen, am Raifer-Griedrich-Ring, rentirt nach Abjug aller Untoften einen Heber-

fouß von 2000 Mt., burch Wilh. Ediffler, Jahnftrage 36. Reues Gragenhaus, am Bismard-Ring, jeber Ctod foone 3.Bimmer-Boonungen, Fortgugehalber gu bem billigen Preife

won 38,000 20ff. burch Wilh. Schüftler, Johnftr, 26. haus mit Laben, Torfabrt, Sofraum, Webergaffe, rentirt Laben und Wohnung frei, burch

Bilb. Schiffler, Jahnftr, 86. Bentables Saus, 3-4-Bimmer-Bobnungen, in welchem eine

flottgebenbe Baderei betrieben wird und prima Befchaftslage, Angahlung 10 000 Mt., burch

Dochfeines Etagenbaus, 64 Bimmer und 24 Manfarben, am neuen Bentral-Babnhof, fur Potel-Reftaurant eingerichtet, unter gunftigen Bebetqungen burch

Bilb. Schiffler, Jahnftrage 36. Arntable Gefchaftshaufer in allen Lagen burch Wilh. Schuffler, Jahnfir. 36.

Rabitalien auf erfte und zweite Oupotheten werben ftets nachgemiefen bei billigem Binsfuß burch Bill. Echüftler, Jahnftrage 86.

### Zu verkaufen

burch ben Gigentumer

### Max Hartmann, Schützenftrage 3

ober jebe Mgentur:

Villa Freseniusstrasse 23 (Dawbachtal), 9 bis 12 Jimmer, hochfein, mit 130 Ruthen Garten, Zentralbeigung Herrichafts- und Dienerschaftstreppe, elettr. Licht, schone Fernsicht, vor ber Bila icone Anlage, event auch zu vermieten, event.

Villa Freseniusstrasse 27, 12 bis 15 Bimmer, auch für 2 Familien bewohnbar, mit vielem Komfort, Jentral-heizung, eleftr. Licht to., auch zu verm. et. mit Stall. Villa Schützenstrasse 1, 8—10 Jimmer, boch-

elegant eingerichtet u. ausgestattet, viele Erler u. Baltons, eiehr. Licht, bequeme Berbindung, schöne gesunde Lage 20. Villa Schützenstrasse 1a, 6—8 Zim., esestr.

Bicht, Bentralbeigung, bochfein ausgestattet, in schörer Lage xc.
Villa Schützenstrasse 3a, 6-8 Bim., schöne Aussicht, in gesunder, freier Lage, eleftr. Licht xc. sehr ichone Ausstattung, m. Garten.

Villa Schützenstrasse 3 (Etagenhaus), & Bim. Bohnungen, Diele, Bintergarten, Erter, Baltone, Babegimmer, Berrichaftes u. Rebentreppe u. Rlofete, gang vermietet, febr ren-52 Ruthen Garten

tabel, 52 Ruthen Garten. Villa Schützenstrasse 5 (Etagenh.), 48 Muthen

Garten, febr rentabel.
Villa Wiesbadenerstrasse 37, por Sonnenberg, mit 6 Bimmern und Bubebor, 22 Rutben Garten, neu renobirt, an Salteftelle ber eleftr. Babn fur Mt. 30,000.

Begen Beficht, Beding, zc. Schütenftr, 3, B.

sind die besten. Killians Mützen

# Sauliwaren= \* Derfleigerung

Beute Donnerftag, ben 25. August, vormittage 91/, und nachmittage 21/, Uhr,

Fortsehung

ber großen

### Sdjuhwaren-Verfleigerung

im Auftrage bes herrn Friedr. Voget, in meinem Berfteigerungsjaale

### Marktitraze

1. Etage,

freiwillig meifibietend gegen Bargahlung.

Auftionator u. Taxator. Schwalbacherftrage 27, 1.

Freibant.

Donnerstag, morgens 7 Uhr. Minderwerthiges Fleisch eines Ochsen (45 Bf.), eines Rindes (40 Bf.) und zweier Schweine (Magerfleisch 45 Bf., Speck 40 Bf.)

Bieberverläufern (Fleischhandlern, Metzuern, Burftbereitern, Birben nubRollgebern) ift ber Erwerb von Freibanffieild verboten. Stabt. Schlachthof.Bermaltung.

# mit Wirthschaft.

hober Angablung zu faufen gel. Preis nicht über 60—70,000 Mt. Offert u. H. W. 5501 an die Erped. d. Bl.

1 Bweitpanner Gefchirr u. 1 Bweifpanner . Bagen fof, preiswerth gu vert. 550 Schwalbacherftr. 73, Laben.

Laufmädchen gegen boben Bobn gefucht 5529 21. Scheibel, Bilbelmftr. 46.

Verkaufsstände

für Athletenfeft "Myelberg" gum 28. Muguft gu vergeben, bei

54mitt, Bleidiftraße 2, 2.

Serren · Hebergieber unb Anguge Militarverbaltniffe balber ju verlaufen 5580 halber gu verlaufen 558 Bleichftr. 26, 3., rechts.

Bismardring 31, 2., i., mobi. Simmer mit burgert. Benf. an einen ob, zwei beff. ig. Cente au permiethen. ahrrab billig ju bert. Bleich-ftrage 30, 1. St. 6526

Scharnborftftr. 14 ift Stallun für 2-3 Bierbe, event. auch als Bertfiatt ju verm. Raberes. 5525 Sellmunbfir. 81, 1., r.

Arbeiterin, fowie Lehrmaden für Damenfcneiberet gejucht 550! Rariftrage 11, 1. 5509

Dodin, Sausmadden, finden fof. Beit freundl. Aufnahme bei Frau Beinrich, Stellenvermittlerin, Rariftr. 28, Stb , 2. Gt. 5506

5531

Suche tüchtige, fol. Bertreter b. Berficherungsbranche, Sobe Brovifien. 5505 Schriftl. Off. u. C. E. 59 an bie Erped. d. Bl.

Ein fleif. Madden von 16-20 Jahren, jur Erals Bertauferin bis gum 1. ober 15. Gept. gefucht Sebanplat 8

### willi.

Suche mittelgroßes Eut fofort gu taufen, ober zu pachten Off, erbitte u. G. B. 660 an bie Erped. b. Bi. 660/93

Ciicht. Alleinmädgen ge[ucht Biffelmftrage 19, 9.

Reifenber ob, Agent gef. 3. Berf. u. ren Cigare. Ber- git, es. IR. 250. - mon. u. m. git, es. SR. 250.— mon. n. m El. Jürgensen & Co., Hamburg. 1527/67

### Rassehunde,

in großer Husmahl, werben gu jedem annehmbaren Breife fofort fpottbillig megen Ueberfullung ber Bwinger abgegeben bei

Büttner's Central-Sundehandlung, Mauritiusftrage 12.

#### Pferdestall-Ginrichtungen

liefert ale Spezialitat Techn. Bureau für Gifen-Giegerei u. Gifentonftruftion. August Zintgraff, 4 Bismardting 4.

#### II. Gabenverzeichnis für die Abgebrannten in Glafeld.

Durch die Firma C. Alder Rachf. (3nh. E. Sees jun.): E. Bees jun. DR. 5 -, R. R. Maper, Beidelberg DR. 1 .- , aus ber Spartaffe von Beinr. Cron Cohn DR. 1 .-Emil Richard Bees M. 1 .- , Franz Deja M. 1 .- , C. S. Stiehl M. 1 .- , Mara Schwarg M. 1 .- , Albert Bring DR. 1 .- , G. Bienede DR. 1 .- , Anton Gidner DR. 1 .-C. Bermes M. 1 .- , R. B. D. 5 .- , Emil Bees fen. D. 3 .- , aus der Spartaffe bes Emil Bees jun. Cohn Dt. 1 .-E. Borgmann DR. 30 .- , R. DR. 1 .- , DRadame Rintel M. 20 .- , Bernhard Laur M. 3 .- , Beinr. Cron jun. M. 5.-

Durch Optifer Dorner: 3. R. DR. 10 .- , Regier .-Gefretar a. D. Schroeber M. 3 .-. , Gugen Michwee M. 1 .-I. Q. M. 2 .- , G. M. 5 .- , N. R. D. 1 .- , Bereinstaffe der Bürttemberger Dt. 40.

Durch die Firma T. Dofflein (Inh. H. Bürfle): H. Bürfle M. 20.—, W. Better M. 1.—, Prof. W. Fre-ienius M. 10.—, Philipp Ott, Rambach M. 1.—, C. Friedrich M. 3 .- .

Durch die Firma Anguft Engel, Rgl. wurtt. Dof. lieferant : R. R. D. 1 .- , August Engel DR. 10 .- , Eb. Fraund DR. 3 .- , Badener Berein Biesbaden DR. 12 .- , A. H. W. 2.—

Durch die Filiale bon Muguft Engel, Rgl, wurtt. Soflieferant: Dr. C. Coefter DR. 20 .- , Wilh. Cron i. Firma Martin Wiener M. 20 .-

Durch C. Groll: Nacob Rlot M. 1 .- , M. B. 50 Bf., C. Sille 50 Bi., Carl Groll DR. 2 .- , Fr. Giegnit

Durch Fr. Groll: Geh. Rat Schreiber D. 2 .- , Groff DR. 1.

Durch Fr. Rappler: Scat bei Broich 50 Bf., Gabali M. 1 .- , Ph. Bauer M. 1 .- , R. M. M. 1 .- , Durch die Firma C. Roch, Bapierlager (Inh. Emil

Schend): Ungenannt D. 3 .- , Bilh. Reuendorff D. 5 .- , B. Büdingen M. 10 .- , Lothar Schend M. 1 .- , Dr. Epieß M. 1.—, Stammtisch Bodega M. 6.—, D. M. 20.—, Frau S. M. 1.—, Gärtner Kilian, Bierstadt M. 3.—, Dr. W. M. 30.—, Dr. Strider M. 5.—, D. M. 20.—, F. M. 3.—, Carl Kapser M. 20.—, Cand. Schulze, Leipzig M. 1.—, Carl Porzehl M. 1.—, Cbr. Tauber M. 2.—

Durch Beinr. Rraft: Schmidt, ftabt. Landmeffer DR. 5.—, T. R. M. 1.—

Durch Gottl. Murg: Ungenannt M. 5 .- , Ungenannt M. 1 .- , Ungenannt M. 10 .-Durch Gefretar Lechler: Rommerzienrat Bartling DR.

100 .-

Durd Otto Lilie: Frau M. R. M. 10 .-. Durch die Firma & M. Dlasde (Inh. Eug. Bilh. Rod): 3of. Breitenbach DR. 1 .- , Dr. Dr. Albersheim DR. 1 .- , E. R. DR. 5 .- , Neuendorff, Mb., Barthotel DR.

5.-, J. Fuchs M. 1.-. Durch G. Meher:Lawnt, Lehrer: Max Saffner M. 20 .- , G. Meher M. 1 .- , S. Moeller M. 1 .- .

Durch Morin & Mingel: B. Ledderhofe M. 2 .-

Erzel. General Diefmann Dt. 3 .-. Durch die Oranien-Apothefe: Dr. DR. 2 .-- ,

Frau E. Roos M. 3.-, Fr. S. M. 5.-. Durch 3. Rojenthal : G. Samburger D. 3 .-Lafer M. 3 .- , Benmann DR. 3 .- , DR. D. DR. 2 ,-.

Durch Louis Schild: R. R. M. 3 .- , C. Seil beder D. 3 .- , Boos, Dberbaurat, DR. 1 .- , Pfeiffer & Co M. 10 .- , Louis Schild M. 3. -

Durch die Firma 3. Speier Rachf. (Inh. Gold-ichmidt): Sammlung aplaglich eines Bidnids DR. 12.60, Leo Deg DR. 2 .- , DR. Goldichmidt DR. 2 .- , Max Def

DR. 2.-. Durch Jos. Stamm: 3. Stamm, Gr. Burgstraße, D. 5 .- , Fr. Architelt Seder M. 1 .- , Anna Flum, Burgburg, Di. 1 .- , Berfonal ber Firma Joj. Stamm DR. 2.80, Werner Metich DR. 2 .- , Thereje Kling DR. 5 .- , Lippert M. 3.—, N. Bert Söhne M. 3.—, S. Blum M. 2.—, Lina Golbichmidt M. 2.—, Gg. Schardt M. 2.—, v. Ronigelow DR. 2 .- , Erich Stephan DR. 5 .- , Sahn Wehgandt M. 3.—, E. Schellenberg M. 2.—, Frit Lod. M. 1.—, Rentner A. L. Leichte M. 3.—, Ch. Alfen 50 Pfg., Jul. Leifter M. 3.—, Frau Marie Meinede Bwe D. 2 .- , Willi Kappus D. 1 .- .

Durch B. M. Stoff: B. A. Stoff M. 10.-, H. H. Deinrich M. 2.-, B. Weide M. 1.-, M. B. 50 Bfg. Bh. Anton 50 Pfg., S. Müller 50 Pfg., R. Heß M. 1.— R. N. M. 1.—, M. Symaul M. 1.—, Theu 60 Pfg. R. N. 20 Pfg., N. N. 50 Pfg., R. N. 50 Pfg. Durch Ed. Boigt's Rachf. (Inhaber R. Ladymann):

D. DR. 1.50, August Meister DR. 10 .- , G. E.

DR. 10.—. Durch Ronr. Bulpine : C. Bulpins, Rim., M. 2 .. -Emmy Bulpius 50 Bfg., Bilh. Schwent 50 Bfg., Martha Cdymin 50 Big., G. D. Lugenbuhl DR. 2 .- , R. D. 50 Big., eine Medlenburgerin DR. 2 .- , R. R., Erben beim M. 1 .- , Dr. Sano M. 1 .- , Friedr. Schaat 50 Big., Glifabeth Stamm 50 Bfg.

Durch Beinr. Roemer: R. F. DR. 1 .-.

Durch Bjarrer Beefenmeber: Ungenannt DR. 3 .-Ungenannt DR. 4 .- , Bantier Liebmann M. 15 .- , Fr Dr. Leonie Sonigmann DR. 10 .- , S. D. D. 20 .- , 21 Sch. M. 10 .- , R. B. M. 10 .- , F. E. M. 10 .- , ben Schülern M. 1.50, Kleidungsstude von Schneibermeifte Bijder, F. S. DR. 100 .-

Großer Schluß-Ausverfauf!

meiner sämtlichen Juwelen, Gold. und Silberwaren

mit 40%.

Schluss des Geschäftes am 15. September.

97r. 198.

Louis Stemmler, Judelier.

Langgasse 56.

### Bekanntmachung.

Wenn wir bisher burch unfere vortrefflichen Einrichtungen unferen Abonnenten perfonliche Sicherheit verburgen tonnten, fo find wir jest in ber Lage, denfelben auch Erfat ihres Gigentums zu gewährleiften, wenn tropdem unfere intenfive Bewachung in einem vereinzelten Falle nicht genügen follte.

Wir haben mit der "Allgem. Unfall: und Haftpflicht-Versicherungs-Aftien-Gesellschaft Bürich" (Stammtapital ca. 18,000,000 Mt.) General Repräsentanz für Hessen-Nassau in Biesbaden, Nerothal 45, einen Bertrag dahin abgeschlossen, das wir vom 1. Juli ab jedem nen hinzutretenden Abonnenten, soweit es sich um Privat-Haushaltungen handelt, für je Mt. 10,000 Wert seines Haushaltungsbestandes eine sogen. Conpon-Police beigeben. Laut Police-Bebingungen hat die "Zürich" bei einem Einbruch-Diebstahl den Schaden zu ersetzen, gleichviel ob derselbe bei Tag oder Nacht erfolgt ist.

Ferner hat fich biefelbe Gefellichaft und gegenüber verpflichtet, bei fog. Geichafte(Antrage-) Berficherungen jedem unferer Abonnenten einen Rabatt von 271/2% auf die Bramie zu gewähren und ebenfo Policegebuhr nicht zu berechnen.

### Wiesb. Wach- u. Shließgesellschaft

(Inh.: Ganzert & Groebe.) Wiesbaden, Schwalbacherstraße 2.

Telefen 3154.

# Für Raucher!

Bur gefl. Mitteilung, daß die fo beliebte und befannte

# Marke Prenzados

bei mir eingetroffen ift. - Breis 10 Stild 55 Bfennige und halte mich bei Bedarf bestens empfohlen.

### Richard Ries,

Cigarren - Zpegial - Gefchäft,



Rosenkartosseln (gut hpf. 25 Pf. Gentner ab Lager Mt. 3.10. Boue Bollperinge, 10 Sink 30 Pf.

C. F. W. Schwanke Nachf., 43 Edwalbaderftr. 43. Telefon 414. 5324

4967

mitt

0292

# Warnung.

Da ber Migbrauch, ber mit unferen Bierstaschen getrieben wird, immer mehr überhand nimmt, so machen wir biermit das p. p Publikum und Flaschenbierbändler daraus ausmerstam, daß die den hiefigen und ausmärtigen Braueresen und Flaschenbierbändlern gehörigen Bierstaschen und Kaken weber zu bäuslichen Zweden, z. S. zum Abfüllen von Bier, zum Einbolen von Brennspiritus. Betroleum, Efig u. f. w., noch im Gewerbebetried zum Ausdewadren von Sänren, Oel, Lack u. f. w. benuht werden dürfen. Ebenso warnen wir etwaige nicht gewissender Plaschenbierhändler vor dem Ankauf und der Benuhung unserer Bierstaschen und Kaken. Wegen jeder und betannt werdenden wierrechtlichen Benuhung unserer Siegentums, sei es durch unseren Kontrolleur ober irgend einer anderen Person, welchen wir lehteren für sede Mitteilung, die zur Krafrechtlichen Bersolgung führt, eine Prömie zusichen, wird gegen dem Urbeber desieben auf Grund der §§ 246 und 259 des R. Str. E. v. wab § 14 des Wartenschungseiehes vorzegangen werden und sind solche Anzeigen bereits wiederholt aus Grund der erwähnten §§ behus strafterteilicher Bersolgung erstetet worden. Wir ersuchen alle unsere Adnessmer leere Plaschen und Kalien immer so schnicht aus möglich an uns zurückliefern zu wollen.

# Die vereinigten Brauereien und Flaschenbierhändler für Wiesbaden und Umgegend:

Wiesbabener KronensBrauerei. Germania Branerei (Georg Appel). Brauerei zum Felsenkeller. Branerei Walfmühle (H. Trog). Mainzer Aftien-Bier-Branerei (W. Hohmann). Hofbierbrauerei Schöfferhof (W. Darbt). Mheinische Branerei. Brauerei zur Conne. Altmünster-Branerei (Fr. Wigel). Branerei Buich. Alchaffenburger Aftien-Branerei. Flaschenbierhändler: Gg. Faust, L. Gübner, A. Böhm.

# Miesbadener Kohlen-Consum's

Ferniprecher 2557 — Schillerplat 1, 5433 erlaubt fich um baldgefällige Dedung des Binterbedaris zu bitten, da die erhöhten Binterpreise am 1. September in Kraft treten. Ich empfehle hierzu Anhrkohlen, Anthracit, Cols, Britets nur von den besten Zechen, sowie Brenns und Anzündeholz.

Heinr. J. Mulder.

### % Kohlen.

Da die erdöhten Winterpreise am 1. September in Krast treten, ersaube ich mir auf baldige Deckung des Winterbedarss ausmertsam zu machen und empsehle hierzu mein grosses Lager in

Ruhrfettkohlen, Kohlscheider und Englischem Anthracit, Patent Koks für Centralbeigung, Brikets, Mass von den besten Beden,

Will. Line enkohl.

Ellenbogengasse 17. - Fernspr. 527. - Adelheidstr. 2a.

### Nassovia-Gesundheitsbinden

für Damen (Marke ges. geschützt). Amerikannt bestes Fabrikat!

Besitzen die höchste Aufsaugungsfähigkeit, sind beim Tragen von angenehmer Weichheit und als Schutz gegen Erkältung, sowie zur Schonung der Wäsche fast unentbehrlich Packet à I Butzend Mk. I.—,

à 1/2 , GO Pf.

Besestigungsgürtel in allen Preislagen.

Befestigungsgürtel in allen Preislagen.
Eirehgasse 6. Chr. Thuber, Telephon 117.
Artikel zur Krankenpflege.

#### Holzrouleaux

für Schaufenfter, Win ergarten 2c., Falousien,
Rollschutzwände,
empfiehtt zu Fabritpreifen
Carl Förftchen, Deferateur
Steingaffe 34. 4851

Steppdecken nenellen Bruttern

und zu riftigen Preifen angefertigt iowie Wolle geschlumpt. Räheres Weichelsben 7, Gorbl. 9868

### Zurückgefehrt Dr. Fischenich.

Gasthof "Zur Stadt Biebrich"

Albrechtstrasse 9. Bringe meinen schönen schattigen Garten in empfehlende Erinnerung.

Wilh. Bräuning.

# Blatt Hmis

Ericheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ir. 199.

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefcaftsftelle: Mauritineftrage &.

Mr. 198.

nnte

ige

324

경투

Donnerftag, ben 25. Muguft 1904.

19. Jahrgang.

#### Amtlicher Theil.

Befanntmachung. Die Berren Stadtberordneten werden auf

Freitag, ben 26. Anguft I. 3., nachmittage 4 Hhr, in ben Burgerfaal bes Rathaufes gur Citnug ergebenft

eingeladen.

Tagesorbnung: 1. Antrag bes Magiftrats auf Bewilligung ber Un. idlagefumme von 7000 Dt. für bie Umgeftaltung bes Soulofes ber Schule an ber Stiftitrage.

2. Desgleichen 10400 DR. für Die Befestigung ber Rheinfrage mit Rleinpflafter bon ber Bahnhofftrage bis gur

3. Desgleichen bon 51450 DR. für Die Gertigftellung be Rurbausproviforiums, woffir jeboch 50000 Dt. im Ctat fir 1904 bereits borgefeben find.

4. Ein Baudispensgefuch bes Borftandes bes evan. difden Rettungshaufes, betreffend einen Anban an das beeghende Anftaltogebaude im Diftrift Rofenfeld.

5. Menderung bes Fluchtlinienplanes ber Riebricher. und Rheingauerftrage. Ber. B .- H.

6. Enticheibung ber Gifenbahn. Direftion in Maing auf ein Gefuch um Berftellung von Freiladegeleijen im Galgbechtale. Ber. B. A.

7. Bericht bes Stadtbauamte über eine Bemerfung bes Finangausichuffes jum Gtat für 1904 betreffend die Rebricht.

8. Desgleichen über verichiedene Etatsuberichreitungen сия 190 ...

9. Gin Gefuch bes Bachters ber Reroberg-Reftauration im Erstattung bon Mufwendungen für Beichaffung bon

10. Genehmigung bon Bertragen über:

a) Berfauf bon Geldmegflächen an ber Rettelbedftrage, Bertauf einer ftadtijden Grundflache bei ber Guten-

e) Rudgabe einer gur Frantfurterftrage abgetretenen Heinen Grundflache injolge Menderung des Fluchtlinienplanes.

11. Eine Mitteilung ber Röniglichen Boligei-Direftion beir, Die Bermehrung ber Schutymannsftellen.

12 Ginladung jur Teilnahme an dem "Allgemeinen Deutschen Bohnungstongreffe ju Frantfurt am Dain", 16 .- 19. Oftober 1904. 13. Reuwahl zweier Schiedemanner. Ber. 28.-9.

14. Bewilligung von Ruhegehalt für ben Coulbiener

15. Antrag auf Gemahrung eines Benfionszuschuffes. Biesbaden, ben 22. August 1904. Der Borfinenbe

#### ber Stadtverordneten Berfammlung.

Betanutmachung.

Bebufs herftellung bes Stragentanals in ber oberen refeninsstraße wird der von der Rapellenstraße nach ber Crauereiche am Forfterhaus im Dambachthal vorbeiführende erbindungsweg für Guhrmert auf die Dauer der Arbeiten hiermit gefperrt.

Biesbaden, ben 20. Auguft 1904.

Der Oberbürgermeifter.

Befanntmachung.

Im Saufe Moonstrafe Rr. 3, links, 1. Stod. in eine Wohnung, bestehend aus vier Zimmern, Ruche, Speisefammer, Badetabinet, 1 Manjarbe im 2 Reller, jum 1. Oftober b. 38. zu vermieten.

Rabere Mustunft wird im Saufe, Roonftrage Rr. 3, tigts, im erften Stod, vormittage zwifden 10 und 12 Uhr, im Rathaufe, Bimmer Rr. 44, mahrend ber Bormittage-Sinftftunben erteilt.

Biesbaden, den 18. Auguft 1904.

Der Magiftrat.

Befanntmachung

Die Grb. und Rohrverlegungearbeiten etc. der Berftellung der Gasleitung nach der Gemeinde Bier. abt und zwar in ber Bierftadterftrage und Biesbabener ige follen vergeben werden. Die Plane und Bedingungen in ben Bormittagebienfrjiunden von 10-12 Uhr auf Bimmer 16 bes Bermaltungegebaubes, Marftftrage 16, eingun und fonnen bajelbft auch Angeboteformulare und Be-Imgen gegen Dit. 1 .- Bergutung in Empfang genommen

Gventl. Angebote find bis jum 26. Anguft b. 38., Biesbaden, den 19. August 1904.

Die Direttion der ftadt. BBaffers, Gas: u. Glettr.=Berte.

#### Befanntmadung,

Donnerftag, ben 25. Aluguft b. 38., nachmittage, foll auf einem Grundfillide bei der Rubberg-ftrage ber Ertrag bon ca. 25 Apfelbaumen bffemlich meiftbietend gegen Bargahlung verfteigert werden.

Bufammentunft nachmittags 4 Uhr vor der Rubberg-

Wiesbaden, den 22. August 1904.

5428 Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Donnerstag, ben 25. Anguft b. 38., nach-mittage 31/, Uhr, foll die Grasnusing bon ben Graberfelbern bes alten Friedhofes an Ort und Stelle öffentlich meifibietenb gegen Bargahlung verfteigert werben. Bufammentunft nachmittage 31/, Uhr vor dem Saupt-

Biesbaben, den 22. Auguft 1904. Der Magiftrat.

Befannimachung.

Der Taglöhner Jojeph Gaffer, geboren am 26. November 1866 gu Ellar, gulest Schachtffrage 3 mobnhaft, entzieht fich ber Fürforge für fein Rind Unna, fobag basjelbe aus öffentlichen Mitteln unterhalten werden muß.

Bir bitten um Mitteilung feines Aufenthaltsortes. Biesbaben, ben 16. Muguft 1904.

Der Magiftrat. - Armenverwaltung.

Berdingung.

Die Ausführung ber Treppenpodefte aus Beton und ber Zement-, Asphalt- u. Terraggo-Angboden für den Neubau der Gutenbergichnle am Gutenbergplat ju Biesbaden, foll im Bege ber öffentlichen Musichreibung verdungen merden.

Berdingungsunterlagen und Beidinungen konnen mahrend der Bormittagedienstftunden im ftadt. Bermaltungegebaube, Friedrichftrage Ro. 15, Bimmer Ro. 9, eingejeben, Die Berdingungeunterlagen, ausschlieflich Beidnungen, auch von dort gegen Bargablung ober bestellgelbfreie Einsendung von 25 Big. und gwar bis gum 2. Geptember b. 38. bezogen

Berichloffene und mit ber Auffdrift "S. M. 89"

verfebene Angebote find fpateftens bis

Camftag, ben 3. Ceptember 1904, vormittage 10 Hhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber etma ericeinenden Unbieter.

Rur die mit dem borgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote werden berud. fichtigt.

Ruichlagefrift : 30 Tage. Wiesbaden, den 19. August 1904.

Stadtbauamt, Abteilung für Bochbau.

Berbingung.

Die Renovirung ber Raffaden (Tünder- und Anftreicherarbeiten) des Colfstindergartene an der Sartingftr. gu Biesbaden, foll im Bege ber öffentlichen Musichreibung verdungen merden.

Angebotsjormulare, fonnen mabrend ber Bormittags. bienitftunden im Bureau fur Webaubeunterhaltung, Friedrichftrage 15, Bimmer Dr. 22, eingefeben, die Berdingungs unterlagen auch von dort gegen Bargahlung ober beftellgeldfreie Einfendung, von 50 Big. und gwar bis gum 27. Auguft b. 38, abende bezogen werben.

Berichloffene und mit ber Aufschrift (3. 11. 7 verfebene Angebote find fpateftens bis

Montag, ben 29. Anguit 1904, vormittage 10 Hhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Wegenwart ber etma ericheinenben Unbieter.

Rur die mit bem vorgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungöformular eingereichten Angebote werben berüdfichtigt.

Buichlagefrift: 30 Tage. Bicsbaden, ben 15. Auguft 1904. Stadtbauamt, Bureau für Gebaudeunterhaltung.

Befanntmachung.

Der Beg in ber 8. Gewann, Bleibenftabterweg, Lagerb. Rr. 8689, gwifden Rr. 6684 und 6685 bes Lagerbuche foll eingezogen werden.

Diefes Borhaben wird gemäß § 57 des Buftanbigfeitegefetes bom 1. Auguft 1883 mit dem Unfligen bierburch gur öffentlichen Renntnis gebracht, bag Einwendungen bier-gegen innerhalb einer mit dem 4. Auguft b. 36. be-ginnenden Frift von 4 Wochen bei dem Magiftrate fdriftlich einzureichen, ober im Rathaufe, Bimmer Rr. 45, jum Protofoll ju erflaren find.

Gine Beidnung liegt an ber genannten Stelle gur Ginficht aus.

Wiesbaden, den 1. August 1904.

Der Dberbürgermeifter.

Uneutgeltliche

Sprechflunde für unbemittelte Lungenkranke.

3m ftabt. Rrantenhaus findet Mittwoch und Samftag Bormittags von 11-12 Uhr eine unentgeltl, Sprechftunde für unbemittelte Lungenfrante ftatt (argtt. Untersuchung und Beratung, Einweisung in Die Beilftatte, Untersuchung bes Auswurfs ac.).

Biesbaden, den 12. November 1903.

Stadt. Araufenhaus. Bermaltung.

Städt. Volkskindergarten (Thunes-Stiftung).

Bwei Freiftellen für Sospitantinnen am ftabt. Bolfstindergarten find am I. August 1904 wieder gu befeben; Tudtige, praftifche Unsbildung wird erteilt.

Melbungen werden im Rathaufe, Bimmer Ro. 12, wormittags zwischen 9 und 12 Uhr, entgegengenommen. Wiesbaden, ben 22. Juni 1904.

Der Magiftrat.

#### Belanntmadjung.

Radidem bas Ronigt. Oberverwaltungsgericht entichieben hat, bag unter "Fleisch" im Ginne bes Reichsgefeges vom 27. Dai 1885 auch Wilbbret und Geflügel ju berfieben ift, find wir nicht mehr in ber Lage, für gollausländifches Bilbbret und Geflügel Befreiung von der Afgife gu gemabren, wenn auch ber gollausländifche Urfprung und bie frattgehabte Bergollung ber Baare erwiefen ift.

Die ftabtifche Afgifeverwaltung ift angewiesen, biernach bei ber Afgifeerhebung vom 15. Juli 1. 36. ab gu verfahren

Biesbaden, den 1. Juli 1903 8935

Der Magiftrat.

Befanntmachung. Mus unferem Armen-Arbeitshaus, Maingerlandftrage 6 liefern wir vom 1. Oftober ab frei ins Sans:

Riefern-Mngfinbeholg, geschnitten und fein gespalten, per Centner Dt. 2.40. Gemischtes Mugunbeholg,

geichnitten und gespalten, per Centner Dit. 2 .-.

Bestellungen werden im Rathhause, Bimmer 13, Bormittage gwijchen 9-1 und Radmittage zwijchen 3-6 Uhr entgegengenommen.

Wiesbaden, den 28. Gept. 1903.

Der Magiftrat.

Befanntmachung. Alle Bauintereffenten, welche an Reubauftragen ober noch nicht fertig ausgebauten Stragen, Reubauten errichten wollen, werden hiermit in ihrem eigenen Intereffe erfucht,

gleichzeitig mit ber Abgabe bes Baugefuches an Die Ronigl. Boligei-Direction ein zweites Gefuch unter Beifugung eines Lageplanes in dreifacher Musfertigung mit der Richtigfeits. beideinigung des Rreislandmeffere verfeben, an ben Da. giftrat einzureichen, zweds Bornahme ber Brufung in ftragenbautednischer hinfidit und rechtzeitigen Erledigung und Erfüllung ber bauftatuarifden Berpflichtungen.

Wiesbaden, den 25. April 1903.

Der Magiftrat.

Kurhaus zu Wiesbaden. Bei aufgehobenem Abonnement.

Mittwoch, den 31. August 1904, ab 8 Uhr Abends, nur bei geeigneter Witterung:

### Grosses Gartenfest.

DOPPEL-KONZERT: Niederländisches National-Konzert

städtischen Kur-Orchesters anlässlich des Geburtstages I. Maj. der Königin Wilhelmina der Niederlande

Illumination des Kurparks. GROSSES FEUERWERK (Hof-Kunstfeuerwerker A. Booker Nachf., Adolf Clausz, Wiesbaden)

Militar-Konzert.

Beleuchtung der Kaskaden vor dem Kurhause.

Eintrittspreis: 1 Mk.

Karten-Verkauf as der Tageskasse im Hauptportal.

Ab 7 Uhr bleibt der Garten nur für Gartenfestbesucher

reservirt. Eine rothe Fahne am Kurhause zeigt an, dass das Garten-

fest bestimmt stattfindet.
Bei ungeeigneter Witterung findet Niederländisches National-Monzert im grossen Saale statt. Städtische Kur-Verwaltung.

Letzte Bahnzüge: Kastel-Mainz-Frankfort 10,57, Corve-Mainz 11,50, Mainz 12,45, Rheingau 11,53, Schwalbach 11,00.

Kuranstalt Dr. Abend, Parkstrasse 30. Godel Frl. Bolchen lungeblodt Luxemburg Coekburn m Fr. Toronto Wilckens Fri, Saarbrücken

Aegir, Thelemannstrasse 5. Koolemanns-Beyner m Fam, Utrecht

Bayerischer Hof, Delaspéestrasse 4. Völssing Bonn Nietser Bonn Fritz, Stuttgart Lever Petersburg Frey Göppingen Schwarz, Bonn

Hotel Bender, Hainergasse 10. Stein m Fr Berlin Litzinger Erbach Angel Alzey Levi, Frankfurt Blind, Koln Kester, Berlin

Hotel Biemer, Sonnenbergerstrasse 11. Hubard, Dublin Hubard Fri, Dublin Hourry Fr Britssel

Schwarzer Bock, Kransplatz 12. Heyd m Fam. Waldenburg Illers Fri Goslar Schenk m Fr, Magdeburg Hahn, Fr Alzey

Zwei Böcke, Hatnergusse 12. Metz, Eberstadt Korkhaus m Fr, Limburg Carl Dresden Paulig m Fr, Dresden Hammer Fr. Bonn

Hotel Buchmann, Snalgasse 34. Seelig 2 Frl, Libau Ningel Landsweiler

Einhorn Marktstrasse 32 Erhardt m Fr Reimleben Oppermann Berlin Jung m Fam, Berlin Lahr, Berlin Hülsemann, Barmen Pauly Oberwesel Chestake Glasgow Stave Hamburg Wegen m Fr, Solingen Forest Glasgow Schulze in Sohn Dortmund Krauss Darmstadt Hagemann m Fr Aderndorf

Eisenbahn-Hotel Rheinstrasse 17. Fischer Wallau Schwarschild, Aschaffenburg Wingender Köln Bredner m Fam Hamburg Antmann Oldenburg Ruben, Berlin

Englischer Hot, Kranzplatz, 11. Saldow-Simson, Koln Neumann m Fam, Brooklyn Antoine Chalons Gotschke Berlin

Erbprinz, Mauritiusplatz L. Pompes, Lüttich Mauer Fr. Würburg Seidel Fri, Würzburg Blambeek Remagen Mandschund Rahrbach Zott Fr m Kindern, Kaiserslautern Machled, Würzburg Steinbrüger Dünnwald Condi Dunnwald Berger, Dünnwald Eichelhardt m Fr. Karlsruhe Weege, Frankfurt Spech Stuttgart Paget Heidelberg Lanz, Heidelberg Deibel, Ludwigshafen Harm, Wilhelmshafen Müller in Fr. Heidelberg Fleischmann Frl, Darmstadt

Friedrichshof. Friedrichstrasse 35. Stauffer Ludwigstrafen Kreuter Ludwigshafen

Hotel Fuhr, Geissbergstrasse 3. Schwers, Krefeld Baader, Köln

Hotel Cambrinus, Marktstrasse 20. Merkur, Barmen Crewett m Fr. Ohligs Schmidt m Fr Barmen

Graner Wald, Marktstrasse. Pagel m Fr, Lübeck Wertheimer Frankfurt Beum Weilburg Woulf Freakfurt

Ramroth Mannheim Gruemann m Fr. Amsterdam Gyse, Pforzheim Duttenhöfer Pirmasens Sonnenberg Selters Marx München Schultze Bad Nauheim Lohmann m Fr, Lüdenscheid Lütgers m Fr Rinteln Harnisch Düsseldorf Dütt, Köln Thune Laubach Jacob, Weissenburg Lindenbeimer Frankfurt Meyer, Hanau Weill Frankfurt Homann Helmstedt -Homann Kfm, Helmstedt Haasen Krefeld Jammers, Krefeld Vater m Fr. Berlin

Mr. 198.

Hahn, Spiegelgasse 15. Klebe Frl, Amerika Meiners, m Fr Kevelar

Hamburger Hot, Taunusstrasse 11. Felsenstein Fürth Forray Fr m Sohn, Karlsbad

Happel, Schillerplatz 4. Kaiser m Fr, Barmen Neu m Fr, Strassburg Höhl, Würzburg Stengel Karlsruhe

Hotel Hohenzollern. Paulinenstrasse 10. Honning Lee, London

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichplatz L

Stohl m Fr Rotterdam Bonquez Fr m Sohn Lomme Pelizāus m Fr Münster Beaurain m Fam Brüssel Duff m Fr. Newyork Laucke, Berlin Schneider Danzig Tiedke Fr u Fri, Potsdam

Kaiserbad, Wilhelmstrasse 40 und 42. Koch Frl, Frankfurt Graber, Frankfurt

Kaiser Friedrich, Nerostrasse 35-37. Schütte Münster

Kaiserhof

(Augusta-Victoria-Bad), Frankfurterstrasse 17. von Korab m Fr. Wien Wilton London Quass in Fr. Merane Obst Frl, Galizien Jossen Galizien Prinzessin Czartovski Galizien Evans, 2 Hrn, Pittsburgh

Kalnischer Hof, kleine Burgstrasse. Körner m Sohn, Düsseldorf Jacobi Arosa

Bratz m Fr, Berlin

Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 10, Prinz Fri, Oestrich

Metropole u. Monopol, Wilhelmstrasse 6 u. 8. Händel Fr. Berlin Pongs Viersen Lowenwald Hamburg Hodgon London Michaelia Berlin Willing m Fr. Stockholm von Oheimb Kassel Schäptmann Arnbeim Dechy, Odessa Eichel, Fr. Odessa Berg, Warberg Goldschmidt Hamburg Elsenborn, Fr. Berlin Huth m Fr Gewelsberg Wirth, Worms Wirth Kim, Worms

Hotel Nassau (Nassauer Hof), Kniser-Friedrichplatz 3. von Rewiensky Russland Kuhlmayer m Fr, Kiew Low Fr m Bed, England Low m Bed, England Low m Fam u Bed London Low m Automobilführer Lon-Weber Berlin von Hirsch m' Bed, Würzburg Queck m Fr, Reichenberg Queck Kfm m Fr, Reichenberg Joseph Fr. London Joseph Frl, London Bachrach Kowno

Nonnenhof, Kirchgasse 39-41. Felling, Berlin Kohlig m Fr Halle Geyer, Altenburg Schade Eisenberg Krehl Fr, Marbach Happoldt m Fr, Marbach Richter m Bruder Leipzig Beckers, Krefeld Breitter m Söhne Krefeld Otto m Bruder Ruhla Alterhoff m Fa, Krefeld

Allihn Fr m Töcht Koburg Hamsner Hachenburg

Hoteldu Parcu Bristol Wilhelmstrasse 28-30. von Joukowsky Petersburg

Pariser Hof, Spiegelgasse 9. Kohlbecher Carden Heypertz m Fr Mülheim Weinmann Volzbeim

Pfalzer Hof. Grabenstrasse 5. Heinemann Elberfeld Schweinsberg m Fr Frankfurt Kuhn m Fr. Dessau Ulimann Kilwa Kind m Fr, Berlin Walter, Bromberg Mayer, Darmstadt

Promenade. Hotel, Wilhlmstrasse 24. Mellin m Fr Bertrich Weigel Frl, Niederbronn Scheppena Epe Wallheimer M-Gladbach Pyroth Leipzig Somer Köln Gross, Allenstein

Quellenhof. Nerostrasse 11. Schuckenberg Gelsenkirchen Sieb, Duisburg Berold, Gera Schuckenberg, Gelsenkirchen Glirtner Gelsenkirchen Minor Duisburg Send in Fr. Amerika Friedmann R-Polen

Quisisana, Parkstrasse 5 u. Erathstrusse 4, 5, 6, 7. Chessin, Petersburg Summelkjör, London Euchholz, Fr. Konstanz Higersberger, Warschau

Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16 de Vrieze m Fr. Winschoten Roussema m Fr. Winschoten Crol m Fr Winschoten Roman m Fr Winschoten Schmitz m Fr Hagen Wagener m Fr. Remscheid Malotta m Fr. Emmerich Terhune, Newyork Gramer, Utrecht van Kreel Utrecht Paderstein m Fr. Derlin Kolff Fr m Tocht, Haag Molineux m Fam England

Hotel Ries, Kranzplatz. Mittler in Fr. Youngstown Bussenius, Haburg Pech, Breslan Meneking Hannover Linser, Breslau Fucker in Fr. Salzburg

Ritter's Hotel u. Pension, Taunusstrasse 45. Hark in Fr Epson Osquood Fri, Newyork Cransford m Fr, Newyork

Camerbad. Kochbrunnenplatz 3. Charton Posen Fuldat Fr Grünberg Rumpf m Fr, Butzbach Deckelmann Fr m locht, Aschaffenburg Müller m Fr. Berlin Alsleben Wernigerode

Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 0. Innett Fri London Eyers m Fam, London Jones 3 Fri Melbourne Klaver Fr. Chicago Rintelmann Pr m Tocht, Chi-Da Costa Motte m Fam u Bed, Brand m Fam Dorchester

Goldenes Ross, Goldgasse 7. Beuttler Oelsnitz Künzel m Fr. Gera

Waisses Ross, Kochbrunnenplatz 2. Schneider Disseldorf Schrug Fr. Chemnitz Zimmermann Düsseldorf Weinbach, Düsseldorf Hotel Royal, Sonnenbergerstrasse 28. Adams Frl, Newyork Williams Frl, Newyork

Russischer Hof. Geisbergstrasse 4. Merkelbach m Fr. Düsseldorf Stollbrock Fr. Berlin Karney Fr. Berlin

Savoy-Hotel, Bärenstrasse 13. Moses Freiburg i B Friede m Fr. Stendal Barnth m Fr. Wittenberg Alexander Fr. Petersburg Duckas m Fr. Newyork Heitler m Fr. Warschau Wolf, Frankfurt

Schweinsberg, Rheinbahnstrasse 5. Bertram m Fr. Borbeck Goldberg Berlin

Weinn m Sohn, Simmern Schiffer, Viersen Rodensteiner, Frankfurt Birkenstock m Fr Remscheid Müller m Fr, Remscheid Garthmann, Eickel Garthmann, Kand Eickel Zönnebruch Eickel Rothschild, Paris Thomas m Fr Dortmund Mostertmann Paris

Zum goldenen Stern Grabenstrasse 28. Schmidt m Fr. Saarbrücken Adelberger Saarbrücken Walther Frl Gotha

Tannhäuser, Bahnhofstrasse 8. Werner, Stuttgart Moonker Mannheim Weidgenannt Mannheim Busse m Fr. Düsseldorf Gollee m Fr. Ransdorf

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19. Kapon, Wien Berger Dresden Holtzschue m Fr Haarlem Cramer Köln Waldeck m Fr, Venlo von Dembinsk Pesen Schmitz-Prangle m Fr Köln (
Aireher Schw-Hall Vielmetter Zürich Wolff, Newyork Romania Padova Lohma m Fr. Padova Goldberg m Fam, Warschau von Robr Fr, Stettin Hannemann, Stettin Gay Dortmund Paul Berlin l akastin m Fam Amsterdam Schroers Arloff Sengler, Würzburg Brandt m Fr, Berlin Schmahl m Fr Freiburg

Union, Neugasse 7. Schindel Biebelnheim Niepenberg Hilden Peinemann, Kassel Caspers Hilden Neff, Hilden Best Frankfurt Brögmann Meiderich Enoll m Fr Frankfurt Brögmann m Fr, Meiderich Brögmann, Meiderich

Viktoria-Hotel und Badhaus, Wilhelmstrasse 1. Alexander m Fr. Berlin Waldthausen Fri, Essen Blat Fri; Heidelberg Neuberg, Amsterdam Nicolai in Fr. Haarlem Cristen Frl. Newyork Galpier Frl. Buffalo Lizer Frl. Newyork van Imhoif m Fam, Hollano Baillei-Haimiton Lady m Bed, London

Vegel, Rheinstrasse 27. Schünferli Hern Schultze Würzburg Peyer Snarbrücken Margeli Fri, Leipzig Köhler Chemnitz Thauer Strentdorf Beimann Soest Geyer m Fr, Köln Pisong St Gallen Lorz, Schweinfurt Hartmann m Fr. Dortmund Weyerberg, Solingen

Kurhaus Waldeck. Aarstrasse. Zinunermann m Fam, Weinheim

Weins, Bahnhofstrasse 7. van Brocke Winzenheim Witzel Frankfurt Helmbold Berlin Mallinekroth Fri, Gladbach Linderhaus in Fam Wesel Erdmann, Schlettstadt Schierenberg Bochum Franke, Berlin Hersch in Fr. Wien Platte m Fr, Dortfeld Friedberger, Wien Krautweg in Fam, Köln Billigmann Stockheim

Villa Alma Leberberg 4. Barelewiz Frt, Lablin Brüsseler Hot, Geisbergstr. 24 Weinberger m Fr. Triest Gr. Burgstrasse 16. de Neek m Fr, Brüssei Villa Carolus, Nerothal 5 Schiffer, Köln Privathotel Colonia, Geisbergstr. 26. Goesel m Tocht, Epernay Villa Ellea,

In Privathausarn

Röderaliee 24 Bentlage m Fam, Oberlahnstein Pension Fortuna, Bierstadterstrasse 3 Suizer 2 Hrn, Frankfurt Villa Frank, Leberberg 6 a Tidow m Fam Hannover

Lowenstein m Fam, Berlin Stolterfoht Fr Riga Gartenstrasse 20 Klarmann Fri, Berlin

Villa Helene, Sonnenbergerstr. 9 Löwenstein Frl, Leipzig Kamelow Fr. Berlin

Pension Herma, Taunusstr. 55 Bellscheidt Frl, Düsüseldorf Reiffen Fr Neviges

Christl. Hospiz Il Oranienstrasse 53. Sehwartz Frl, Frankfurt Reinhardt-Cramer Fr, Frank-

Bentler Frl, Kottbus

Evangel Hospiz, Emserstrasse 5 Jung, Raak Sebold Raak Rongert Fri, Wesel Kruschewsky Duisburg Bleatz m Fr, Hamborn Bergmann Fr Strassburg Roi Frl, Strassburg Müller Rastenberg Külp m Fr Friedrichshagen Kapellenstrasse 10 p Koppe m Fam Elberfeld Kapelienstrasse 12

Kisemann Zweibrücken Luisenstras se 2 I von Schkopp, Hannover

Luisenstrasse 12 Körner m Sohn Düsseldorf Stein m Fr, Liverpool Roegholt m Sohn Groningen Brems, Frankfurt

Villa Monbijon, Erathstrasse 11

Friese, Bochum Pension Ossent Grinweg 4 Lührmann Köln Beissel Fr Aachen

Pension Roma Gartenstrasse 1. von Zuiglichen Fri Holland van Voort van Beest Fr Holland Water von Dangnageldeken De Arnheim

Taunusstrasse 12 Sehler, Köln Taunusstrasse 38

Schnell, Sprendlingen Webergasse 3 von Dahlen m Fr, Köln Wilhelmstrasse 12 Wittenstein Luzern Gregoretti Luzern Merlo Frl Brussel

Pension Windsor, Sonnenbergerstrasse 30. Brock m Fr, Weimar

Augenheilanstalt tor

Ar me, Löw, Louise, Weilburg Leyendecker Altstadt Schwind, Emma, K-Bolanden Guckes, Elise Bermlach Faust Regine, Hofheim Gemmer, Wilhelmine Gordon Hund, Reitert Spankus, Katharine, Rambach Milkan Wallan

### Nichtamtlicher Theil.

Um den zu Anfang und am Schluffe jebes Monats fich fart brangenden Berfehr bei ber Raffauifchen Spartaffe behuis Unlage und Riidnahme von Sparinlagen thunlichft zu vertheilen, wird unfere hiefige Santt. faife - Abtheilung für Anlage und Rudnahme bon Gpar einlagen - bis auf Beiteres in jedem Monat bom 1. bis einichl. 5. und bom 25. bis Monatsichlug - Die Connund Feiertagen ausgenommen - auch Rachmittage bon 3 bis 5 Uhr für den vorbezeichneten Weichaftsvertehr gebif net fein.

Bicebaden den 22. September 1902. Direttion ber Raffauifden Landesbant. Reglet.

### Nassaulsche Bank A.-G.,

Wiesbaden.

Wir nehmen jederzeit und in jeder Höhe Spareinlagen an, und verzinsen solche je nach Kündigungsfrist mit 2-4% p. a. 6033

Israelitische Cultusgemeinde.

Shuagogenplage.

Bahrend der Derbitfeiertage wird zu den Gottesdienften in der hauptinnagoge, Micheloberg und in dem Gaale bet Loge Blato, Briedrichftrage 27, nur gegen Gintrittes farten Ginlag gemabrt.

Bur Diejenigen Gemeindemitglieber, welche einen Blat in der Sauptinnagoge nicht befigen, werden für die Berbit feiertage Blage in ber Loge Blato unentgeltlich ausge

hier weilende Fremde tonnen, fo weit Raum bor handen, Gintrittetarten gegen Bezahlung erhalten. Schiller und Schillerinnen erhalten, fo weit Raum DOP handen, Gintrittsfarten für die Sauptinnagoge. Richt ichnipflichtige Rinder werben gu ben

bienfren nicht gugelaffen. Die Eintrittsfarten werden von jest ab taglich, wahrend ber Burcauftunden von 81/2-11 Uhr vormittags, auf unferem Gemeindebureau, Emjerftrage 6, ausgegeben.

Biesbaden, ben 15. August 1904. Der Borftand

Dier!

5125

der ifraclitifchen Gultusgemeinde

Damen

Rinder

Immer noch

Berren Sohlen und Fled 2.50 Mt., " 1.30 " von 80 Big, att.

Barantle für nur gnte Wrbeit.

Karl Bacher, Schuhmacher, Start.

Umzüge ber Stadt und über Banb, fowie 2Baggonlabungen merben

billigft unter Garantie übernommen. Wilhelm Blum, Möbeltaneportent, Telephon 2373. Frantfurterftrage 38a.

Bestellungen nehmen entregen die herren Jac. Deim, Cigaren bandlung, Friedrichfir. 44, Carl Rirchner, Rolonialwarenhandlung Bellripftrage 27, Ede Bellmunbftrage. DESCRIPTION OF THE PARTY OF THE

für Biatteifen febr geeignet, empficein fleineren u. groferen Quantiteen Aug. Külpp, 5010

### Wohnungs= Anzeiger.

Vohnungs-Gesuche u mieten gefucht v. einzeinem Berrn ein Dans mit 5 ober ababen jum 1. April 1905. m. Preis u. A. N. 1711

Dum Alleinbetwohnen! Rt. 5 pand, 8-4 Bimmer und nbebot, in bief. Stabt od, naber Coff, u. R. Z. 10 an bie Erv. BL erbeten. 5387

m bie Erpeb. b. 281.

### Vermiethungen.

7 Bimmer.

Gunbergpiat 1, Bart. Bobn., bochberrichaftl. Ausftattung, große Bimmer und groß. Babe-Balfons, Raum für Automob. at n. hintergarten, gu vermiet. Oftober ober fruber. Rab. an Raifer. Friedrich Ring 73 bi Schwank u. Abeinftr. 79,

6 Bimmer.

Rufer-Friedrich Ring 53, 6 gim., Deijefammer, Peler, Bab, Beranba, Balfon, tler, elfer. Berionenaufgug, gwei Stiegenhäufer (1850-2200 Dit.), in, anigeft. 3u berm, 4762 aunneftrage 33/35 ift bie

meite Etage, beftebend aus 6 Babegimmer, Ruche, petfetammer, 2 Manfarben, Bedern, Bift, per 1. Oftober 1904 u sermieten, Raberes im Docel-

5 Bimmer.

Parifrage 44, Ede Mibrecht- u. Lupemburgftr., 1. Et., 4 ob. ma 5 Bimmerm mit Bubeb. per Ett. event, auch früh. ju vern. beinftr. 52, 1. St., 5 Bim.

Rhenfit, 02, 1. Bubeb., a. 1. Oft. ju vermieten. Ris. Stb., Bart. Reiner, 52, 2. St, 5 Bim., Palf, n. Bubeb., fof ober iber ju berm. Rab. Geitenb.,

4 Jimmer

Umbifir, 5, 4.Bim.-Robn. m Gob, Kinche u. reichl, Jubeh. ber fofort. Angul. tägl. v. 10 his 12 u. 3-5. Nah. b. Lande

Gnetfenaufte, 27, Ede denban Butowitt., berrich 4. jummer-Bobn. m. Erfer, Balton, subrb. v. fof. e. ipat. gu vur. 92ab. benfelbit od. Moberftrage 33 ber

berrichafti. 4.3.. Wochp. r., eieg. Subeb. b. Reng. entipr. eingen., p. event. mit Bareau, preid. all gu verm. Rab hochv. 1, 8676

Meneau Britippsverger Sa, 4. Bim . 25ohn. per 1. Oft 3 Jimmer.

Mibreditite. 23, 3 Manj. und tume zu permietben. Rab. G. Hoffmann, Beberguffe 39,

3. Simmerwoonung mit Suvebor per 1, Ottober ju bermieten, Grabenfir, 24. 4698 countr. 7,eine Frontfp. Bobn.,

Bim, u. Ruche, an rubige finte ber 1. Oft. ju verm. 3610 Rab. im Laben.

Menbanerfir. 4

ein Sochparterre gu verm., bethenb and: 1 Galon mit Erfer, bet, Bimmern, gr. Balton; im Simmer, Bab, Reller, Borbergart. Rab, bafelbit 4, 1. St. Einzuf. v 19-12 n. 3-5 Uhr. 3439

ranienftrage 60, D., 2. Gt., 3 g. u. R. auf gl. ober 1. Ott. ju berm. Raberes Borberh.,

Richlitt. 9, 1. St., 1 ichone 3. Bummer Bobnung, icone Mant, 2 Reller, auf gleich billig m bermietben.

eine 3-Bimmer-Bohnung per Ottober ju bermieten, Rab.

Stornbou, 1. 4258 3 großen Bimmern, Ruche and Bubebor, per 1. Oft. ; vm. nat. 1. St., r. 4846

2 Jimmer. Mochheiburage 83, Gth., 1. Ct., Wohnung 2 Bimmer, Rade Reller per 1. Obober ja verm, Mohnung von 2 Bin., Ruche, Manf. u. Reller p. 1. Oftober ju berm. Goldgaffe 8. 5400

Mr. 198.

Hermannstr. 17,

eine Wohnnug, 2 Bim., Rüche u. Reller, nebft 1 Raum, geeignet für Blafchen-Bier Reller ob. Wertftatt, gujammen, and getrennt, auf 1. Oft. gu berm.

Neubau Metgergaffe

1 Frontipinwohnung, 2 Bimmer, Ruche und Reller, bis 15. Gept. oder 1. Oft. gu bermieten. Rab Grabenftrage 24.

Deichiftrage 15, Bob., ichone 2. Bim. Bobnung, p. 1. Oft. gu verm. Rab. Bart. Baunferfit. 5, Gtb., 2-Bim.

Wohn., auf I. Ott. billig an vermieten. Sonnenverg, Hamvaderfir. 44, Ruche per 1. Oftober ju ber-

1 3immer.

1 Bimmer, Ruche und Bubeber, im Stod, auf 1. Ott, fowie im Dach Bimmer und Ruche auf gleich billig gu berin, Ablerftr. bei M. Ccemalb.

Selenenftr. 3., Stb., 1 St., freundl, leeres Bimmer an eing., rub. Berfon per 1. Gept. gn permietben.

Seienenftrage 20, 3, St., Ede Bellright., fc. L. Edg. m. 3 Benftern gu berm, 91 3immer auf 1. Aug. 3. berm. Rab 2. St., its. 3817

Soone belle Mansarde auf 1. Ceptember ju vermiethen Schwalbacherftr 59. 5298

(Br. leeres Zimmer an befferen Bertin ober Dame ju berm. Dorfftr. 4, 2. St., I Seere, geraumige Manfarde gu bermieten. 5453

Bimmermannftraße 7. Möhlirte Simmer.

Cin chones mobl. Marj.-Bim, gu vermieten 20 Albrechtftr. 4, Sth., 8 St.

Bismardring 26, Bart., t., gut mobi. Bimmer preiswerth permieten

Bertramftrage 12. 2. Et., rechts, fcon mobl. Bint. mit 1 ob. 2 Beiten ju berm.

Bleichitrage 4, 1. St., r., Manf. mit 2 Betten ju vermi-ten. 5243

Bluderitt. 8, Mib., 1. St., t., erhalt reiniicher Arbeiter Ponis.

(Fin reinl, Arb. erb. Schlafnelle Dogbeimerer. 14, S., 1. 5315

2 undbi., ichone belle gimmer m. fep. Ging., in. Rlavier-Benut,, auch einzeln gu verm. Dopbeimer ftrafe 79, 1. St., r.

**2000年** Don mobl. Bimmer fofort gu permieten. Donbeimerftr, 85, 20h., 3, St., 1. 8475

Dinbenftrage 10, Orbe., Bart., mobl. Bimmer gu permieten.

(Boche 4 M.) 5260 Ginrach mobil, Zimmer an einen foliben j. Mann zu vermiet, Frankendr. 24, 8. St., r. 5239 ( manft. Mann erb. Schlaffielle Friedrichftr. 8, B., 3. 5052

Götheftrage 1, 1. St., 1 mobi. Bimmer 3. vm. 5455 Sermannftt, 6, f. auft. Deren

Rab. Part. Sellimunoftr, 35. 1. St, its., mobl. Bimmer an herrn ob. Friedlein gu verm., ebentuell mit Denfion.

Gin r. Arbeiter tann Logis erb. Sellmunbftrage 54, Sinterbe.

Reint. Arbeiter 5495 erhalt Schlaiftelle Derberftr. 26, Laben, b. Serler. Derberftr. 26, Laben, b. Serler. Martifirage 11, 2. Et., gut mobl. Zimmer frei. 5281

Meint, Arbeiter erb. Schlafftelle Bleggergaffe 85. 27

Gin einfaches, montirres Bimmer mit Roft an einen jungen Mann gu vermieten. Morigftr. 60, Sinterbaus, 3. St. 5446 Dengaffe 9, 3. St., t., erbalt ein befferer junger Manu g.

Roft und Logis, auf gleich (woch

Donbeimerftr. 64, Front-fpige, freundlich möblirtes Bimmer fofort ju vermiets. [6508

Sch. Zimmer, auch gute Benfion 471: Reng. 2. 2. St., Ede Friedrichftr. Gin mobl. Bimmer mit guter Benfion auf gleich zu verm. Reugaffe 9, 3. Gt., I.

Deroftrage 6, 8. St., tonnen beffere Arbeiter Roft u Logis erhalten.

Dranie fit. 8, Bart, erh, ann. j Mann Logis m. Roft, 5423 Dranienftr. 62, Mtb., 1. St., einfach mobl. Bimmer gu

Gut mobl. Bimmer, 16 Mart monatl., auf 1. Sept. fur bauernb git verm. Blatterfir. 4915 1. Grage.

Blatterftrage 24, mobl. Ranf. für 2 orbl. Arbeiter fof. bis 2 beff. Damen erhalten 1 fcon mobi. Benfion Saalgaffe 19, 2.,

21 nit, foliber Mann erh. Logis. Raberes Schwalbacherftr. 9, 3. Stod.

Bellrigftr. 38, 1., großes möblirtes Bimmer gu bermiethen. ellrinfitage 39, 1, St., fcon mobl. Bimmer fofort

permieten Bimmermannfir, 10, Sth., 2, id. mobl. Bimmer mit fep. 1. Gept. ju vermiethen.

Saben.

Dere 16 mit Dimmer . Bode berg 16 mit Bimmer u. Ruche, ebent, auch mit groberer Wohnung p. 1. Jult er, billigft gu berm. Raberes Abelbeibftrafte 47, bei M. Minnig.

Chvillerftraße 17 id. Laben mit Bubebor gu berm. Raberes Benble, Gerrobenftrage 32.

Jaden in vermiethen. Emferftr. 48, Billa Labned, ift ein Laden mit gutgebenbem Spegerei Beichaft nebft Bohnung per 1. Ottober gu bermiethen.

Anguieben burch ben Befiber Schröber, Bart, lints. 5418 23 alramftrage 4, ein Baben mit Werffiatt, auf 1. Ottober ju bermieten,

Saden mit 1 Binunet u. Bubeb. babenerfir. 44. Rab. Biebricherftrage 14, bei Friedrich Bilbelm Bagner. Maurermeifter. 5273

Bierftabt. Witheimftrage 1, ichoner Ed aben m. 2.3im. n. Rude, event. Wertftatte u. fr. Grontip. Bobn., 2 Bim. u. Ruche,

Bieritadt.

In meinem neuerbauten Saufe, Erbenbeimerftrage ift per 1. Ottob. ein Laben mit Bohnung, fowie done 2 u. 3.Bimmerwohnungen, ber Rengeit entsprechend eingerichtet, gu bermieten. Raberes bei

Karl Stiehl, Cattler. u. Tapegierermelfter Erbenteimerftrage

Werkfitten etc.

3m Saufe Abelbeibftraße 47, Weinkeller für ca. 75 Stud mit Floichenlager, mit ober ohne Burean-Raume fofort billigi berm. Raberes bafelbft bei

M. Minnig. 1501 Im Danje Abeiheidfrage 47, Beinteller f. 20—25 Sid., per fofort billigft gu verm. 9lab. bafelbit bei Dinnig. 3870

21 beiheidfrage 83, Weinteller u. Padraum gu vermieten. Rag-bafelbft ober Oranienfrage 54, Bart., lints. 2897

Erbacheritr. 7, Wertftatte, 26 D. Ditt., mit 2-Bimmer Wohnung auf Dt tober zu vermieren (500 Mt). Rab. 1. St., I. 4526 Grbacherftr. 7, großer, beller abgeichloffener Lagerraum m.

ob, obne 2-Bim-Bobn, gu verm. Rah, 1. St., 1. 4525 Eitvillerftrage 17, icone, belle Berfftatte, für rub. Betrieb,

un bermante, fur rind, Setted, gin berm. Rah. Leudle, Seerobenstraße 32.

rveitstamm od. Lagerramm. großer, beller, mit Aufzug. auch geteilt, zum 1. Oft. zu vm. Rab. Johnstr. 6, 1 St. 2614

34. gr. Biafdenbierfeller auf 1. Oftober gu vermiethen Schwalbacherfte. 59. 5298 Schoue heue Werkstatt auf 1. Oftober ju vermiethen Schwaibacherftr. 59. 5300 Stallung für 1 Bferd ju vermiethen Bimmermannftrafte 7

Birbrid Gin feit 50 Jabren mit beftem Erfolg Colonialwarengeichaft ift bom 1. Dft. ab gu bermieten. Wlifabetbenftrage 14.

XI Verschiedenes. (#

Trauringe, massiv Gold, fertigt zu jed.

6. Gottwald, Goldschmied

7 Faulbrunnenstrasse 7. Werkstätte f. Reparaturen. Kauf u. Tausch von altem Gold u. Silber. 9859

Alle Reparaturen

in Echneiberei und Schuhmacherei fofort gut und billig.

Herren-Stiefel Cohlen u. Wled Wi.2.50, Damen-Stiefel

Cohlenn. Fled DR. 2 .infl. Rebenreparaturen. Muf Bunid Reparaturen inner-10 Gehülfen

befchäftige. Firma Pius Schneider, Michelsberg 26, vis-a-vis ber Synagoge

Berüh Alepfel, gebrochene, pr. Bio. 10 Big. Türt. Ririden, per Bio. 8 Big. 54 Rariftraße 26.

Kalläpfel, his 6 pf. Birneu, per Bib. 3 bis 4 Bi Bwetiden billia abrecht 3 Bwetichen billig abzugeben Reroftraße 44. 5468

Lesenpfel, per Bib. 4 Big., gu haben Rober-

Frühapfel, brodien, per Bib. 12 Big 3. hab. Schwall bacherftr. 47, 1. St. 5415

Wiesbaden, 10 Bleichitrage 10,

find gut burgerliche Ginrichtungen - Betten in i ber Breislage -Sofas aller Art, fammtl, Raften-mobel und Bolfterwaren billig gu haben. 3. Stiefpater, 5472

Miteffer,

Blitten. Gefichtenidel, Sautunreinigfeiten u. Saut. aneichläge veridwinden unbe-bingt beim taglichen Bebrauch von Stedenpferd:

Teerschwefel = Seife von Bergmann & Co., Rabebenl mit echter Schupmarte: Stedenpferd. & St. 57 Bf. bei

Steckenpferd. & St. 57 Bf. bei Otto Lite, Drag, Morthar. 12. Robert Sauter, Oranienstr. 50. C. Portzehl, Mheinstraße 55. Ernft Rocks, Sebanplay 1. A. Berling, Drog. Otto Schandua, Albrechtstr. 39. Pransportable Reffel, sowie Rupferteffel, Dezimalwaagen, Keltern und Obstmühlen offerir billigh 5344
Kanter. Eitendandlung. Kanter, Gifenhandlung,

Bierftadt. Makulatur

per Centner Dit. 5 .gu haben in der Expedition Wiesb. General = Ang.

2 Arbeiter

tonnen noch guten Dittagtt ich Clarenthalerfir 3, B.

Sucht. Buglerin fucht noch Rund n in u. außer b. Saufe Bimmermannftr. 7, Bob., 4. 6224

Trauringe

liefert ju befannt billigen Breifen Franz Gerlach Edmalbacheritrage 19.

Schmergioles Obriochflechen gratis. 23 afche jum Bugeln wird angenommen Riebiftrage 6,

Gekittet m. Blas, Marmors Mabaft., fow, Runit. gegenftanbe aller Urt (Porgellan fenerfeft u. im Baffer baitb.) 4138 Mhlmann, Buffenvlag 2 21 nft. Frau, im Ausbeff, von Baiche u. Rieid., sowie im Anf. neuer Bafche bew., hat noch

einige Tage in ber Woche frei. Quifenftrage 36, 3. 23 eife. Bunt- und Gold

friderei wirb angenommen. Uebernahme ganger Musftamungen Gran E. Bender,

Michelsberg 10, Sth.,

Phrenologin, Seerobeuftr. 9, 2. St., 2. St., Ifs.

Seinat f. handl. erg. j. Dame, Berm. ca. 120,000 9R., mit fol. ftrebf. herrn, w. a. o Berm. Raberes a. Bild b. "Gindeftern", Berlin S 42.

Good Strong Naschinent Phicktrot, Baugew, a Plefbaasch Innungaber, Einj. Kura

21m Rgi. Ronfervatorium gut Beipgig ausgebildete Rlavierlehrerin ert. Huterricht. Monats. breis 8 Mart, jebes zweite Rind berfelben Familie bat unentgeltlichen Offerien unter J. C. 5486 an bie Expedition bs. Blattes.

Koufm. Unterricht

für Damen u. Berrn, privat ober im Sandele-Rure, Budereinrichtnug, Beitragen, Abichlugarb, übernimmt im Abonnement

Oscar Schmidt, Moritifrage 40, 2. Ct.



Berfanf bon Coreibmaichinen mur eiftflaffiger Suffente gut Original-Breifen. Heinrich Leicher.

Quifenplat 1a.

Bur Boib. u. Silberfachen. Brit. taten. u. Runftgegenftanbe, Dobel und gange Rachlaffe, gut erhaltene Rleiber und Stiefel aller Mrt ufm. gable ich mehr mie jeber Unbere. Beftellung für bier und auswarts genügt burch Loftfarte. 3079

Drachmann,

Metgergaffe 2. Ein kleines gans, in guter Bage, ju faufen gefucht. Dff. u. R. 100 an bie Erp.

Suche 1 Thete, gut erhalten, f.
alt zu faufen, ca. 2 m lang
und wenn mögl. mit Glastaften.
Geft. Offert. bitte u. O. H.
5480 an die Erp. d. Bl. 5480

Seppiche, Lumpen, Bint, Supfer u. bergl. tauft gu bochften Preifen Georg Fuchs, Maingerlandstraße Rr. 7.

Herkäufe.

Hansverkauf od. Vermietung.

In Erbach (Rheing.) ift ein neues Sans mit zwei ichonen Bobnungen, Stall, Scheune und Garten, ganz oder geteilt unter günftigen Bedingungen zu vert. eder zu verm. Rab, bier bei M. Pofacker, Gneisenaustr. 10, oder Neunr. 76 in Erbach. 5034

Hüljnerhunde, reine Raffe, jg. (11 2Bochen), furg-haarig, gu bertaufen 5474 Maingerftraße 34.

Matraken, Strohfache,

tauft man am beften n. billigften Wiesbabener

Bettfedernhaus, Manergaffe 15. Einziges Spezialgeichäft am Platje. 2959 Billiger als jebe

Ronfurreng. Rur prima Waare wrb verarbeitet.

Gine überflüffige, foft noch neue fleine Manforth'iche transportable Rundkelter ift preiswerth ab nigeben. Ungufeben Luremburgftrage 9, bei Martin Lemp, Bein-

bandiung.

Großer 2thit. febraut, event m. 2Beif. geug-Einrichtung, in eichen und nugb ladiert, wird billig abge-geben Scharnhoruftrage 26, orb., 2Berfftatte. 5481

Rahmajdine v. Alavier auf Teilgahlung gut und billig taufen will, wende fich b. Boft, an Rieingern, Riefiftr. 13,

handkatten, tur Gartner, ierner 1 Schrotleiter, für Rollfuhrmert geeignet, ju bert. 3492 Weiner, Mauergaffe 11. Ein neues und ein gebrauchtes

Ginip.=Geichier 6. Comibt, Golbgaffe 8. Leichte Federrolle

gu vertaufen Frantenitrage 7. Cime neue Beberrolle, Detnene Beberrolle, berfür Tapegierer, Glaidenbierbanbler, auch fonft für jedes andere Ge-

Lingohr, Bagenbauer, 3544 Donbeimerftr, 88. Ein neues Schreiner- ob. Zape-

Rarruchen mit Gebern ju verfaufen, Dafelbit find Tauben, Dowden, 40 Stud, rote, gelbe u. fdwarge, gu verfauf. am liebften gufammen.

Sochflätte 16. Meiderbüffen= Ausverfauf. Afab. Bufdueibe. Coule, Babnbofftr. 16, S., 2. St. 5372

3 Keltern und Apfelmühle

billig gu verlaufen.

Gr. Bügelplatte

nebit Boden für 7.50 Dart ju

Photographijcher Apparat, faft neu. Rlapp. Camera, 13×18, Rouleaur. Schlip. Berichins, prins Objettiv (Doppel Anaftigmat), Mo-ment-Aufnahme bis 1/1000 Sec., Umftande halber zu jedem an-nehmbaren Breis zu verf. Rero-frage 28 Bart 5978 ftrage 28, Bart.

Karamer Park 23 egen Richtgebrauch verfauf: M. 30, 1 Schantaften M. 10, 1 Schreibtifd M. 20, 1 Schreibe pult M. 5, 5 Stud neue Uhren (Regulateure), große und fleine Badfiften

Fr. Lehmann, Langgaffe 3, 1. 2 fleinere, gut erhaltene Berbe, ev, mit Robr, ju vertaufen Ablerftraße 38.

Fahrräder. Einige gut erh. Fahrröber billig 3. vert. Michelsberg 8, 1. St. 4537

Bu verkaufen: 1 Gifenrahmen. 4,10× 0,14 m groß, für Labenfdilb gehörig jum Ginlegen ber beichriebenen Glasplatten. Dab.

### Arbeits: Rachweis.

Ver Arbeitsmarkt Bieebabener "General - Angeiger"

mirb täglich Mittage 3 Hhr in unferer Expedition Mauriting. firage 8 angefdiagen. Bon 4% Uhr Radmittags an wirb ber Arbeits. martt toftenlos in unferet Expedition verabiolat.

### Stellen-Gesuche.

### Solider Miann,

febergemanbt, fuct für feine freie Beit, taglich 4-5 Stunden, irgend-melde Rebenbeichaftigung. Befte Referengen, coent. Caution gur Berffigung. 6904 Berfflgung. 6904 Geft. Offerten unter H. R.

an bie Exped. b. BL Berb., gefehter, juveri. Mann fucht Stellung ale Raffierer, Bureaubiener, ober fonft einen Bertrauenspoffen. Raution fann event. geftellt werben. Suchenber ift in ungefünbigter Stellung, muß aber feinen Boften wegen Ge-ichafts Aufgabe per 1. Oft. aufgeben. Geff. Angebote erbeten u. G. M. 9802 an bie Erpeb.

Junges, beff. Mädchen (Thuringerin) fucht für 1. Cept, Stelle ale Ctune ber Sansfrau. Off. u. K. K. 47 en bie Erped. b. Bl. 5044

Ein braves, fleißiges Dabricu, bas felbftfanbig ben Sausbalt führen tann, fucht Stellung jum 1. September in Biesbaden, in fleiner berrichaftl. Familie.

Geft. Off. bis 28. b. Mis. an E. Dohle, Duffelborf, Grafenberger Ch. 41. 5411

#### Ein Mädchen fucht Monateftelle in fl. Saushalt Ablerftr, 59, Bob., B. 6300

Internationales Central Blacirunge:

Burean Wallrabenstein.

Erftes Bureau am Blage für fammil, Dotel. u. Derrichafte. perfonal aller Branden, Langgaffe 24, I, vis-b-vis bem Tagblatt-Berlag,

Telejon 2555, fucht Ober-, flotte Reftaurauts-und große Angahl Cacifeliner, Ridenchefs, 120-250 Bit., für 1. Dotels u. Reftanrants, Mibs bis 100 Mt., Roch. u. Stelluerlehrling, junge Sansbiener f. Sotels u. Reftauronte, Ruchenburiden, Köchinnen für Botels, Reftaurants, Benftonen u. berrichafishaufer, 30-100 Det. 30-100 99t Monat, Cafe. und Bei-

föchinnen, Derb. und Rüchenmachen, 30-35 Mt., Zimmer-madehen f. Dotels u. Benfionen, angehende it. perfette Jungfern, Rinbermadchen und Rinberfraulein, Buffet. u. Grevierfranlein, Roch. Lehrmaben

Brau Lina Ballrabenfiein, Stellenvermittlerin, 6985

### Offene Stellen.

Männliche Personen.

Tiichtige altere Werkzeng = Mafchinen-Schloffer

finben bauernbe Beidaftigung. Biesbabener Stanials u. Metallstapfel-Rabrif A. Flach, Wiesbaben.

Gin Alderfnecht

gefucht 54 Schierfteinerftr. 50, bei Roch. Tüchtiger Fuhrfnecht gel. Reroltrafie 44. 546

(Gin Taglohner für flanbig fofort gelucht. Bilbhauerei Biebriderftr. 7. Geiftungefähige im Dillfreis be-

reits eingeführte Bremer Sigarrenfabrit f. einen tucht.

Vertreter

gegen gute Bropifion. 1049/251 Offerten unter B. A. 5475 an Rudolf Mosse, Bremeu.

jur herren. 1601 Sugienifche Bebarfsartifel per 1 Dob. ERt. 2.50. Wiebervert, bob.

Mr. 198.

Rabatt, Berfand geg. Rachnabme. Rottgers & Buchbolg, Rrefelb. Braber Junge fann ale Bebrling eintreten 5404 Eleftrotechn Werffiatte, Schwalbacherftr. 28.

unger Dann tann unentgelti. fich 3. Tedniter grundl, aus-bilden. Off. u. H. J. 5466 an bie Erb. d. Bl. erbeten. 5465

airbeits=Madiweis ber Buchbinberf. Biesbaben und Umgegend

Gemeindebadganden 6. Geöffnet Mbenbs von 61/4-71/2 u. Conntags von 11-12 Uhr.

Mer Stellung fucht Dentiche Bafangen. Boft" Eftlingen a. R. 20

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis am Rathhaus. Tel. 2377 andfdließliche Beröffentlichung

ftabtifder Stellen. Abtheilung für Männer: Arbeit finden:

Derrichafts.Bartner Rufer Maler - Unftreicher - Ladierer Studateure Bagen Badierer Schmieb Schneiber a. Boche Bau- u. Dobel. Schreiner immer-Capezierer Bagner

Arbeit suchen:

Bureaugehülfe Eintaffieren Taglobner Rranfenmarter. Babmeifter.

Weibliche Personen. Cuchtige Caillen- und

Rodarbeiterinnen, fomie Buarbesterinnen fucht 6478 20. 2Bicganb, Taunusfir. 18.

Cauberes, ehri. Dienftmabden gejudit Mideleberg 21, Baben,

Cucht. fleidermacherin fof, auf 2 Tage gel. 54 2Beber, 3ofteinerfir, 21.

fotors wird ein 15 bis 16jahr fraftiges Dabden 2 bis 3 Sib. für hausarbeit gefucht. Gute Unternung gugefichert. Donheimerftr. 18, 1., 1.

Befucht per 1. Oftover eine veriette

für einen größern Sausbalt, Offerten mit Beugnifale fdriften u. Gehaltsanfpruchen 1050/251 Raumburg a./Zaale,

Benjelöpromenabe 12 Stantsrath Dattau.

Geincht ein

befferes Mädchen, welches aut burgerlich fochen fann, fowie ein Dausmabchen für olle Arbeiten. 5410 Changelif nes Bereinshans,

Lehrmadchen

tonnen geg. Bergütung Raben und Bufdneiben erlernen. 544 B. Dielmann, Rirchgoffe 11.

ne faubere, zuverläffige Fran 3. Brödchentragen gefucht Rennaffe 18/20, Baderei.

Gine Fran fucht Stellung als Bflegerin 5497 Geibftrage 19, 9.

Lehrmäddien m. guter Schulbildung fucht 5398

Wilhelm Buchner, Manufatrur. u. Mobemaren, Winfel a. Rhein.

**为和新型的证明的** 

Perfecte Taillen= u. Rock-Arbeiterinnen

bei hohem Lohn u. bauernber Stellung fofort gefucht.

J Bacharach, Webergasse 4.

Braves zuverläffiges Madhen

Schwalbacherfrage 30a. 9. Gtane.

Einf., will. Mädden gejucht Meroftrage 16, 1. St.

Mädchen fonnen bas Stiden gründlich erl. 5809 M. delsterg 20, ftb., 1.

Behrfräulein

für Ruche wird gefucht D. Böttgenbach, Defonom, Gin tüchtiges 5306

Mädch

für Alles bei bobem Lobn gefucht Dobbeimerfir. 1. Bottgenbach Wändchen

für affes bei guter Stelle fofort Barfmeg 1, B. Gin rud tiges Dausmadchen

Schwalbacherftr. 7. 9. Gin Madchen tagefiber gefucht. Connenberg, Bergitrage 2. 8309

Damenichneiberei weiter ausbilden. Bergütung m. gemabrt. Doubeimerftr. 71, Dochp., r. 9045 Gej. auf gleich ober fpater ein

ordentl. Madden bom Lanbe. 4954 Bu erfragen Borthfir, In bei Beniberger.

Sucht. Mabden tageuber fofert gejudit. Berberfir. 12, Sochp., L.

21 un. Madden t. bas Stieiber-Dapheimerftr. 71, Sochp., r.

Mionatsfran

bei guter Stellung fofort gef. 4688 Bartweg 1, B Chriftliges geim a

u. Ctellennachtveis, Beffendfir. 20, 1, beim Sebanplat. Unftanbige Dadden erbalten für 1 Darf Roft und Logis, tomie jebergeit gute Stellen angewiefen.

Arbeitsnachweis für Frauen

im Rathhaus Wiesbaden.

Te.cphon 2377.

Abtheilung L for Dienstboten und Arbeiterinnen, fucht flanbig:

A. Rödingen (für Bringt). Mileine, Saus. Rinber und Ruchennsabchen.

B. Baid. Buy. u. Monatstrauen Raberinnen. Buglerinnen und Laufmooden u Taglobnerinnen But empioblene Dabchen ergaiten fofort Stellen.

Abtheilung IL A. fürhöhere Berufsarten: Rince.frauein. u. . Barrerinnen Ctuben, bausbalterinnen, fra Bonnen, Jungfern, Gefellichafterinnen,

Ergieberinnen, Comptoriffinnen. Berfauferinnen, Lebrmadchen, Sprachlebrerinnen.

B. für sämmtliches Hotelpersonal, sowie für Pensionen, auch auswärts:

Sotel. u. Reftaurationstochinnen, immermadden, Baidmadden Beidli gerinnen u. Daushalter. innen, Rody. Buffet. u. Gervir. C. Centralstelle

für Krankenpflegerinnen Mitwirfung ber 2 angti. Bereine. Die Abreffen ber frei gemeibeten, argti, empfoblenen Pflegerinnen find gu jeder Beit bort ju erfahr n

Genferverein, Webergaffe 3, Telephon 219,

fucht Saalfellner, jungere Reftaurantfell-Relluerlehrlinge, junge Röche, Rochlehrlinge, Sausburichen, Liftjungen, Gilberpuner finden jederzeit Stellung.

Hermann Eierdanz, Stellenvermittler. 6095

Wiesbadens Erftes Central Blagierungs.

für famit. Botel- und Berrichaftsperional aller Branden. Bernhard Karl,

Stellenvermittler. Chulgaffe 7, Telefon 2085 fucht fiets Dotel , Benfione. Reftaurante., Gefchäfte- und Derrichafte-Röchinnen mit 30 bie 100 20t. Wehalt. Allein., Sand., Rinber- und Rüchen-Beitochinnen: madden; Beif Rochlehrmabchen; mabden Dober Lohn. Reelle Ctellenbermittlung.

unite

zum sofortigen Eintritt: Büffetfraniein, Gervierfranlein, Bimmermabchen,

Bei-Röchinnen und föchinnen, Rafferfochin, (Rüchenmadchen haben

freie Bermittlung), nur beffere Dotele, gute Stellen, bürgerliche Röchinnen, Mileinmadchen, Sandmadchen, Rindermadden,

angebenbe Weifigengbeichließerin, Labenmädden.

Alles beffere Stellen. Erftes Wiesbadener Stellen-Bureau

Langaaffe 4. Telef. 3396. Rari Frangen, Stellenvermittler.

Jungerer Herr fucht Unfang September, auf ca. acht Zage, bubich moblirtes Bimmer,

ber freundt, Aniching, gweds Ausflüge erwünicht, Geft Offert. beforbert bie Erpeb. b. BL unter V. E. 1722. 2722

Franz Krackenberger, Ofenpuger u. Schloffer,

Sellmunditr. 29, 5., 1., r. Bet beffere Steffung f., bert, poft in München. 1047/251

9 Pertrauens-\* stellung

Ber eine folde gu befegen bat ober fucht, legt auch Wert barauf, ein mögl. reichbaltiges Offerten-material & Answahl gu erhalten. Geeignete Ungebote erlangt man burch die "Annonce", wenn dies seilbe den richtigen Breisen in swecknäßiger Form der Angen kommt. Wie man mit Erfolg ingerirt, darüber berlange man Borichlage von ber Annoncen -Expedition Daube & Co. m. b. H., Centralburean: Frankfurt a. M.

& Gifen. u. Metall-Gießerei Modelle - Musterstficke jum Abglessen fonnen ebenfalls mit ben Beftellungen abgegeben werten, August Zintgraff, 4 Bismardring 4. 

% Rohlen %

u. Rofe con nur erften Ruhr-Beden, ferner belgifche Anthragit. Rohlen, Burfel b u. C für Dauerbr. Defen u. Bürfel C für Cang. gas-Unlagen, Brifets. Solg etc. liefert prompt und in bester Aufbereitung gu reellen

Telefon 867. Sedanplay 3. <del>44 944 999 999 999</del>

Deute Donnerftag, ben 25. Anguft, nachmittage 4 Hbr, läßt herr Lendle ben Ertrag von 50 vollhängenden Baumen

(Menfel und Bienen) an bem Leberberg gegen Bargablung verfteigern, Bufammentunft (habnge Biegelei.)

Ludwig Hess, Unctionator und Tagator.

Schwalbacheritrage Rr. 11, 1. St.

Sichere Hilfe für Alle

die an Energielosigkeit, Kräftezerrüttung, Nervenschwäche, Missmut und Verzweiflungszuständen leiden, durch Dr. Carl Lohre's und Dr. Carl Daniel's Buch:

"Das ithisch-naturwissenschaftliche Hellverfahren" für körperlich und geistig Geschwächte. Preis 2 Mark. Zu beziehen gegen Einsendung des Betrages oder Nachnahme durch Reinhold Fröbel, Verlagsbuchhandlung in Leipzig. Prospekt gratis.

ften S Theil besteh ders

ind di fidition

Von Specialärzten fortgesetzt gebraucht (ine Privatanis berog 180 5000 1902 45000, u. bis Juni 03 35000 Stick, Viele Dankschreiben, Kein Shniliches Prägarat kenn sich solichen Erfolges rühmen, Versand apotheke Hofmann, Schkeuditz-Leipzig.

In Wiesbaden "Taunus-Apotheke", sowie in den meisten an deren zo haben.

Neuban des Stationsnebändes zu Niedernhaufen Es follen vergeben werden :

1. Die Lieferung bon 200000 Stud Riegelfteinen. 2. Die Erd., Maurer. und Asphaltarbeiten.

3. Die Steinmegarbeiten und 4. die Bimmerarbeiten.

Die Unterlagen für die einzelnen Arbeiten tonnen bei ber unterzeichneten Infpettion, Bimmer 15, eingesehen und Angevoreiormulare gu Ifd. Dr. 1 fur 1.00 D., gu Ifd. Dr. 2 für 3.00 M., gu tid. Dr. 3 u. 4 für je 1.50 M. in bar

Die Angebote find mit obiger Aufschrift verfeben, verichloffen und pofifrei bis jum Berdingungstermin am Mons tag, ben 5. Ceptember b. 3., vormittage 101/, Uhr

> Wiesbaben, 22. Auguft 1904. Rgl. Gifenb. Betriebe Infpettion 2.

Galop-Crême Pilo

> übertrifft an vorzüglichen Eigenschaften jetzt alle Schuhglanzmittel. Es giebt rasch Glanz, erhält das Leder, färbt nicht ab und erregt die Bewunderung aller Hausfrauen und Dienstmädchen,

Nur für Wiederverkäufer! Cigaretten 2

ju angergewöhnlich billigen Breifen empfiehlt Siegmund Hirsch, Main, Jufel 11.